

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Nº 74.

Leipzig, Montag den 31. März.

1879.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Behr's Buchh. in Berlin.

Moser, G. v., Lustspiele. 8. Bd. 8. \* 3.—  
Samosch, S., italienische u. französische Satiriker. 8. 3.—

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Sammlung klinischer Vorträge. Hrsg. v. R. Volkmann. Nr. 161—165.  
8. Subscr.-Pr. à —. 50; Einzelpr. à —. 75  
Inhalt: 161. Menorrhagieen u. chronische Hyperämien d. Uteruskörpers  
v. A. Schott. — 162. 163. Die Bright'sche Nierenerkrankung vom patho-  
logisch-anatomischen Standpunkte v. C. Weigert. — 164. 165. Ueber die  
Leitung der Geburt bei Doppelmissgeburen v. G. Veit.

Brügel in Berlin.

† Stredius, A., 500 Jahre Berliner Geschichte. 2. Aufl. 10. Lfg. 4. —. 50

Galvani & Co. in Berlin.

† Stengel, P., Quaestiones sacrificiales. 4. \* 2.—

Costenoble in Jena.

Niemeyer, P., ärztliche Sprechstunden. 7. Hft. 8. \* —. 50

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

Heder, W., Anleitung f. Angehörige v. Gemüths- u. Geisteskranken zur  
zweckmäßigen Fürsorge f. ihre Patienten vor u. nach der Übersiedlung  
derselben in e. Anstalt. 2. Aufl. 8. \* 1.—

Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.

Alvensleben, 100 Polterabendscherze zum Vortrage f. einzelne Damen u.  
Herren. 6. Aufl. 8. 1. 50

Campe's, G. W., Briefsteller. 26. durch L. Fort verb. Aufl. 8. 1. 50

Fahldied, A., der Blumenfreund od. die Pflanzentkultur im Zimmer.  
2. Aufl. 16. \* 1.—

Frehse's, A. F., bewährte Fang- u. Jagdmethoden gegen Füchse, Marder,  
Wiesel ic. Neu bearb. von Bar. v. Ehrenkreuz. 7. Aufl. 8. 1. 50

Gosohorsky's Verlag in Breslau.

Gallwitz, B. v., das Schloß am Rothe Melon. Roman. 16. \* 4.—

Heinsius in Bremen.

Holzhey, G., der Jungfrau Leben, Lieben u. Leiden. 2. Aufl. 8.

Geb. m. Goldschn. \* 4.—

Spitta, G. J. Ph., Psalter u. Harfe. Min.-Ausg. 6. Aufl. 16.

Geb. m. Goldschn. \* 4. 50

Hermann's Buchh. in Mannheim.

Hoffmann, P., d. Reichskanzlers Finanzpolitik u. die Bauern. 8. \* —. 80

Heuser'sche Verlagsbuchh. in Neuwied.

Kanon deutscher Gedichte f. das Gymnasium zu Neuwied. Quarta. Tertia.

Secunda. 8. \* —. 50

— dasselbe. Sexta. Quinta. 8. \* —. 40

— dasselbe, f. die Realklassen d. Gymnasiums zu Neuwied. Quarta. Tertia.

Secunda. 8. \* —. 50

Steinhäuser, R. W., zweistimmige Lieder f. den Schulgebrauch. 1—4. Lfg.

8. \* 1. 10

— 1—3. à \* —. 25. — 4. \* —. 35.

Sechsundvierzigster Jahrgang.

Hirt & Sohn in Leipzig.  
Schurig, G., Lehrbuch der Geschichte in Umrissen u. Ausführungen. 2. Thl.:  
Das Mittelalter. 8. \* 3. 80

Höhl in Hermsdorf.

† Wachenfeld, G., Kants Ansichten üb. den Religionsunterricht,  
dargestellt u. beurtheilt. 4. —. 60

Huhle in Dresden.

Kirchenlieder, 22 ausgewählte, nach dem Dresdner Gesangsbuche. Unh.  
zum religiösen Memoriestoff. 8. \* —. 10

Tanne in Berlin.

Brachvogel, A. E., Friedemann Bach. Roman. 3. Aufl. 3 Thle. in 1 Bde.  
8. \* 2.—

Jotowicz in Posen.

Lukaszewicz, J., historisch-statistisches Bild der Stadt Posen, wie sie ehe-  
dem, d. h. vom J. 968—1793 beschaffen war. 1. Bd. 2. Hft. 8. \* 1.—

Kober in Prag.

Maly, J., stručný všeobecný slovník věceny. Sešit 49—51. 8.  
à \* —. 72; Dil IV. cpl. \* 9. 36

Narodni biblioteka vybor Prací čelných spisovatelův českoslovanských. Sešit 348—357. 16. à \* —. 48

Pravda, F., sebrané povídky pro lid. Sešit 29—33. 8. à \* —. 40; Dil IV. \* 3. 20

Zap, K. V., česko-moravská Kronika. Sešit 62. 4. \* 1. 48

Kösel'sche Buchh. in Kempten.

Gießberger, J., Andachts-Büchlein zum Gebrauche der Gläubigen bei Ge-  
winnung d. v. Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII. verliehenen voll-  
kommenen Ablasses. 5. Aufl. 16. —. 20

Kreidels Verlag in Wiesbaden.

Classen, A., üb. e. neue Methode zur Trennung d. Eisenoxydes u. der  
Thonerde v. Mangan. 8. \* —. 60

Manz in Wien.

Wurzbach, G. v., e. Madonnen-Maler unserer Zeit. [Eduard Steinle.]  
Biographische Skizze. 8. \* 6.—

Nicolaish'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Civilbau, der. Eine Sammlg. v. Entwürfen zu Privat-Wohngebäuden  
f. Stadt u. Land. 2. Bd. 6. Lfg. Fol. \* 6.—

Reinher in Dessau.

Heine, H., Friedrich Schneider's Choralbuch. Ein Gedenkblatt zum  
fünfzigjähr. Bestehen dieses Werkes im J. 1879. 8. \* —. 20

Nuhs in Leipzig.

Peters, E. J., das Beerenobst. Anleitung zur Kultur u. Vermehrung der  
Erdbeere, Himbeere, Johannisbeere ic. 16. \* 1.—

Schönsfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

Galberla, G., Handelspolitik, Getreidezölle u. Brodpreise. Ein Bauern-  
brief. 8. \* —. 80

Bahlen in Berlin.

Meyer, H., Anleitung zur Prozeßpraxis nach der Civilprozeßordnung  
vom 30. Jan. 1877 in Beispielen an Rechtsfällen. 2. Lfg. 2. Abdr. 8. \* 1. 80

Wolff in Leipzig.

† Waldmann, der. Blätter f. Jäger u. Jagdfreunde. Red. von R. v.  
Schmiedeberg. 10. Bd. Jahrg. 1878/79. Nr. 13. Fol. Halbjährlich 6.—

## Nichtamtlicher Theil.

### Aus dem Breslauer Buchhändlerverein.

Am Donnerstag den 13. März hielt der Breslauer Buchhändlerverein seine durch die Statuten vorgeschriebene Generalversammlung ab. Der Vorsitzende, B. Hirsch, eröffnete die Sitzung um 8½ Uhr Abends mit einem kurzen Rückblick auf die Thätigkeit des Vorstandes. Darauf verlas der Schriftführer, E. Trewendt, den Vereinsbericht. Es wurde in demselben besonders betont, daß der gemeinsame Wunsch, zweckmäßige Reformen im buchhändlerischen Geschäftsbetrieb anzubahnen, die Mitglieder im verflossenen Jahre öfter als sonst zu ernster Berathung zusammengeführt habe. Auf der Conferenz in Weimar hätte Hr. Morgenstern, welcher Mitglied des Vereins ist, die Interessen des heimischen Sortimenters mit Energie vertreten. Mit gebührendem Danke wurde seiner Thätigkeit gedacht. Infolge der Aufforderung des Vorstandes des Börsenvereins, allerorts möglichst gleichmäßig organisierte Vocal-, bez. Provinzialvereine zu gründen, habe der Breslauer Buchhändlerverein die Gründung eines Schlesischen Provinzialvereins angeregt. Nach den vorangegangenen Berathungen, welche mit einer allgemeinen, sehr zahlreich besuchten Versammlung im November v. J. begonnen hätten, sei anzunehmen, daß sich der Provinzialverein in kürzester Frist constituiiren werde.

Die im Januar vergangenen Jahres berathenen Zusatzparagraphen zur hiesigen Rabattconvention hätten nach langwierigen Verhandlungen im Frühjahr 1878 die Anerkennung fast aller hiesigen Buchhändler gefunden, sodß sie am 25. März v. J. in Kraft treten konnten. Von den Collegen in der Provinz wären 28 geachtete Firmen der erweiterten Vereinbarung beigetreten. Eine vom Vorsitzenden im September v. J. angeregte Erklärung der Sortimentsbuchhändler des Vereins, neu erscheinende Prachtwerke nur nach vorangegangener Einsicht zu kaufen, hätte praktischen Nutzen gehabt, und wären von den meisten Verlegern bereitwillig dem Vorsitzenden Probeexemplare überhandt worden.

Der Bericht schloß mit dem Wunsche, daß das Band der Collegialität in Breslau, welches gewiß zum Vortheil eines jeden der Anwesenden im vergangenen Jahre enger gefüüpft worden sei, sich durch ein reges Vereinsleben auch in Zukunft fest erhalte.

Nachdem der Schatzmeister, W. Berendt, den Cassenbericht verlesen hatte und ihm Decharge ertheilt worden war, schritt man zur Neuwahl des Vorstandes. Auf Antrag des Hrn. Morgenstern wurden die Herren B. Hirsch als Vorsitzender, W. Berendt als Schatzmeister und E. Trewendt als Schriftführer durch Acclamation wiedergewählt. Dieselben nahmen die Wahl dankend an.

Darauf wurden in zwangloser Debatte die bevorstehenden Wahlen zum Vorstande des Börsenvereins besprochen und eine Candidatenliste aufgestellt. Nachdem noch beschlossen worden war, das Stiftungsfest am 3. April bei Gelegenheit der constituirenden Versammlung des Schlesischen Provinzialvereins zu feiern, wurde die Sitzung um 10¼ Uhr geschlossen.

### An die Wähler!

Allem Anschein nach wird die bevorstehende Cantate-Messe eine sehr besuchte werden. Denn die Reformen sollen, soweit wie möglich, durchgesetzt werden. Immer mehr bricht sich die Ueberzeugung Bahn, daß Einigkeit es ermöglichen wird, in dem Rahmen des bisher Bestehenden eine neue Grundlage für das Wohlbeinden und Gedeihen des Buchhandels zu finden.

Seitdem der Börsenvorstand die Initiative ergriffen, um die verschiedenen Reformbestrebungen in eine richtige und sicher gehende Bahn zu lenken, richtet sich auch das Augenmerk aller denkenden Buchhändler auf ihn. In den Provinzial-Versammlungen behauptet

neben der offiziellen Tagesordnung: Begründung von Vereinsortimenten, Mittel gegen Schleuderei ic., der nicht offizielle Theil „Vorstandswahl des Börsenvereins“ sein volles Recht und ist für den Moment sogar in den Vordergrund getreten.

Angesichts dieser Bewegung und der Wichtigkeit der bevorstehenden Wahl dürfte auch im Buchhändler-Staate etwas parlamentarische Sitte am Platze sein, und die Namen der Männer genannt werden, die jetzt schon im Munde vieler Wähler sind. Es ist in dieser Hinsicht an uns die Bitte herangetreten, die Wünsche einer großen Anzahl Collegen öffentlich fund zu geben. Auf A. Kröner in Stuttgart als Vorsitzenden, und A. Bergsträßer in Darmstadt als Stellvertreter desselben, werden, soweit uns bekannt ist, die Stimmen des württemberger, mitteldeutschen und schweizerischen Verbandes fallen. Wenn diesen nun noch Andere beitreten, wie es den Anschein hat, und somit fast Einstimmigkeit erzielt werden könnte, dürfte das allseitige Vertrauen die genannten Herren bewegen, ein Amt anzunehmen, das für die nächste Zeit neben der Ehre auch sehr viele Arbeit einbringen wird.

Es ist dringend nötig, diesen Ehrenämtern die Schaffensfreudigkeit als Unterlage zu geben, ohne die bei der eingetretenen und berechtigten, sich aber auch vielfach freuzenden Bewegung im Buchhandel leicht Ermattung eintreten kann und muß. Diese Freudigkeit kann aber nur erzielt werden, wenn die Männer, welche für das Wohl unseres Standes arbeiten und die angestrebten Reformen ins Werk setzen sollen, sich von dem Vertrauen des Gesamtbuchhandels getragen und gehoben fühlen.

Darum Einigkeit in der Wahl!

### Zu den russischen Censurverhältnissen.\*)

Verschiedene Versuche, die von einzelnen mutigen Patrioten in der Regierungszeit Kaiser Nikolaus gemacht worden sind, um die Beschränkungen der Censur einigermaßen zu mildern, fielen unglücklich aus: die Regierung fürchtete damals nicht ohne Grund die Missbräuche, die zu jener Zeit grassirten, vornehmlich aber den schwärzesten Punkt, die Leibeigenschaft, vor das Forum der Offenlichkeit gezogen zu sehen. Die Erschütterungen des Jahres 1848, denen das westliche Europa ausgesetzt war, lösten dem Kaiser Nikolaus überdies eine derartige Furcht vor der Civilisation des Westens ein, daß er leider mit zu gutem Erfolge bestrebt war, Russland vor dem Eindringen westlicher Ideen hermetisch abzuschließen: er errichtete gewissermaßen eine nach seiner Ansicht nothwendige geistige Quarantäne. Der Krimkrieg machte diesem System ein Ende; die lange niedergehaltene Freiheitsregung brach sich stürmisch Bahn; überall im Reich ertönte der Ruf nach Reformen, die die Regeneration des Landes bewirken sollten. Die Regierung selbst übernahm die Initiative, um mit einem großen Theil der alten Ordnung aufzuräumen, und schuf Gesetze und Institutionen, in denen der Geist der Freiheit waltet. Zwischen den Besten der russischen Nation und der Regierung bestand die völlige Harmonie, vollends als die größte reformatorische That, die Befreiung der Leibeigenen, von der Regierung selbst in Scene gesetzt ward. Da brach sich aber auch im gebildeten Publicum die Ueberzeugung Bahn, daß, sollte Russland in der That als Glied der civilisierten Nationen sich Geltung verschaffen, es vor allem galt, die Dässeln zu sprengen, in welche die Geistesprodukte des Landes, Bildung und Wissenschaft gelegt waren. Eine ernsthafte Abneigung gegen die völlige Pressefreiheit war in den maßgebenden Regierungskreisen kaum zu finden; konnte damals selbst Alexander Herzen (Iskander) seine Pamphlete und den von ihm in

\* Aus dem Magazin für die Literatur des Auslandes.

London herausgegebenen Kōlokok (Glocke) fast ungehindert nach Russland senden! Diese für die Presse so günstige Situation änderte sich leider schnell durch die politische Katastrophe, die zu Beginn der sechziger Jahre in Russland ausbrach. Die Thätigkeit der Regierung wurde nach einer ganz anderen Richtung gelenkt und das gebildete Publicum unterdrückte aus Patriotismus für mehrere Jahre seine fortschrittlichen Bestrebungen; als es sie später wieder aufnehmen wollte, da begegnete es einer starren Reaction in allen maßgebenden Sphären. Die veränderte Situation mußte aber insbesondere die Erlangung eines Pressgesetzes wünschenswerth machen, das der Willkür der Censoren ein Ende setzen sollte; man hoffte ferner bei einem liberalen Pressgesetz, durch die Offenheit eine Pression auf die Regierung auszuüben. Dem mächtig anschwellenden Verlangen nach Presselfeit, wenigstens nach einer Abänderung der bestehenden Censurgesetze, mußte von Seiten der Regierung in der That Rechnung getragen werden, und am 6. April 1865 wurde ein neues Presgreglement erlassen, das anscheinend dem Liberalismus erhebliche Concessionen machte. Dasselbe gestattet, was früher als ein Staatsverbrechen galt, Regierungsmäßigregeln zu kritisiren, philosophische und religiöse Fragen in jedem Sinne zu discutiren, mit einem Worte, es gewährt der Presse volle Freiheit, nur . . . darf die bestehende Ordnung nicht angegriffen werden, müssen die Behörden, die Administration, der Cultus, das Ministerium außerhalb der öffentlichen Beurtheilung stehen . . . Natürlich liegt in dem Nachsatz eine solche Beschränkung, daß die ganze Presselform sehr bedeutend an Werth verliert. Die Censur, wie sie bis 1865 herrschte, ist heute allerdings abgeschafft, doch ist im Grunde nichts als die Form geändert: Bücher von zehn Druckbogen ab, sowie Zeitungen und Zeitschriften, die in den beiden Residenzen herausgegeben werden, können ohne Censur gedruckt werden, aber — und dies gilt besonders von den Büchern — in den wenigsten Fällen erscheinen. Da jedes Werk in einem Exemplar vor seinem Erscheinen rechtzeitig der Hauptdirection für Presangelegenheiten oder dem Censurcomite vorgelegt werden muß, und letztere das Recht haben, die ganze Ausgabe eventuell einzustampfen zu lassen, falls die Paragraphen des Presgreglements irgendwie verletzt sind, so liegt es nur im Interesse des Verlegers, wie nicht minder des Verfassers und Buchdruckers, bei Zeiten „Selbstkritik“ zu üben, um das allerdings sehr bescheidene Maß des Erlaubten nicht zu überschreiten. Der Censor ist somit in den Residenzen beseitigt, aber die Censoren sind geblieben. — Zeitungen und Zeitschriften unterliegen dem sogenannten Präventivsystem. Eine Zeitung hat das Unglück, dem Ministerium des Innern, dem alle Organe der Publicistik unterstellt sind, durch einen schroffen Artikel zu missfallen; es wird ihr deshalb eine Verwarnung ertheilt, ein *quos ego* zugewiesen. Auf die erste Verwarnung folgt gewöhnlich das Verbot des Einzelverkaufs als Strafe auf dem Fuße; eine dreimalige Verwarnung zieht die Sistirung der Zeitung auf mehrere Monate oder deren gänzliche Inhibition nach sich. So waren in den letzten Jahren der „Golos“, der „Ruski mir“ auf mehrere Monate sistirt, so ist der „Grashdanin“ gänzlich inhibirt worden. Die dargelegten Presselfzstände, die immerhin einen kleinen Fortschritt gegen früher bedeuten, gelten nur für die Residenzen, für Petersburg und Moskau. In den Provinzialstädten herrscht noch die Censur in optima forma. Jede Zeitung hat ihren bestallten Censor, der darüber zu wachen hat, daß dieselbe ihren Lesern nur nichts sagt, was in ihnen Zweifel auftauchen ließe, daß die Welt, in der sie leben, nicht die beste, daß die bestehende Ordnung nicht von unfehlbarer Beschaffenheit sei &c. Die Provinzialpresse hat unter den bewandten Verhältnissen nur die Aufgabe, die offiziellen Anschauungen zu reflectiren; ihre Wirkung auf die Entwicklung der heimathlichen Zustände ist daher ebenso unbedeutend,

wie ihr Mißcredit im Publicum groß ist. Außer den offiziellen Gouvernementszeitungen (*gubernskija wjedomosti*) ist es nicht möglich, ein Provinzialorgan von Bedeutung zu schaffen, da hierzu die unerlässliche Bedingung, Unabhängigkeit, mangelt. — Außer der Censur, die über die inländische literarische Production zu wachen hat, gibt es noch in Russland eine Censurabtheilung, genannt die ausländische (*inostrannaja censura*), der alle Druckschriften unterliegen, die aus dem Auslande kommen. Zeitungen, Broschüren, Bücher, ja Circulare und last, not least Grabsteine mit eingravirter Schrift . . . Alles muß von der „*inostrannaja censura*“ approbiert werden, bevor es in die Hände des russischen Lesers resp. Bestellers gelangt. Es ist anzuerkennen, daß diese Behörde keineswegs die Grenzen der ihr gestellten Aufgabe überschreitet, doch ist ihre Thätigkeit schon ohnehin außerordentlich reichhaltig: jeder Tag bringt eine Fluth von bedrucktem Papier nach Russland und Alles muß gelesen und nöthigenfalls schwarz angestrichen resp. ganz verboten werden. Eugen Dühring's „Umwälzung der Wissenschaft“, Haecel's „Freie Wissenschaft und freie Lehre“ sind nicht nach dem Geschmack dieses Instituts und werden daher brevi manu verboten; Meyer's Conversationslexikon wird überall angeschwärzt, wo die Darstellung der russischen Verhältnisse nicht der „landläufigen“ Auffassung entspricht; die „Dämonen“ von F. Scherr, Weber's „Allgemeine Weltgeschichte“ entgehen nicht demselben Schicksal. So bringt jeder Tag ein neues Verzeichniß von Werken, welche Anschauungen zum Opfer fallen, die in der ganzen civilisierten Welt des Westens schon längst über Bord geworfen sind. Diese Cenzurstände in Russland dürfen nicht unberücksichtigt bleiben, wenn man die Presse und besonders die Literatur dieses Landes einer Beurtheilung unterwirft.

M . . . tsch.

#### Miscellen.

Zur Statistik des Buchhandels und dessen verwandter Geschäftszweige. — In dem eben erschienenen Schulischen Adressbuch für 1879, das die vortrefflich gelungenen Bildnisse von Dr. Sal. Hirzel und Friedr. Volkmar bringt, finden sich im Ganzen 5230 Firmen (gegen 5196 im vorigen Jahre) verzeichnet; davon beschäftigen sich 1231 nur mit dem Verlags-Buchhandel, 215 nur mit dem Verlags-Kunsthandel, 128 nur mit dem Verlags-Musikalienhandel, 84 nur mit dem Sortiments-Kunsthandel, 152 nur mit dem Sortiments-Musikalienhandel, 118 nur mit dem Antiquariatshandel und 3216 mit dem Sortiments-Buch-, Antiquar-, Colportage-, Kunst-, Musikalien-, Landkarten-, Papier- und Schreibmaterialienhandel; doch befinden sich unter den letzteren viele, die ebenfalls sehr bedeutenden Verlag besitzen. — Von auswärtigen Handlungen lassen 1435 in Leipzig ihren Verlag ausliefern; 535 nehmen Neuigkeiten unverlangt an und 3154 wählen ihren Bedarf davon selbst. — Das gesammte Commissionswesen des Buchhandels vertheilt sich unter 7 Haupt-Commissionsplätze mit zusammen 231 Commissären, wovon auf Leipzig 126 (mit 4817 Committenten), Stuttgart 14 (464), Berlin 29 (277), Wien 30 (514), Budapest 10 (99), Prag 17 (96) und auf Zürich 5 (mit 100 Committenten) kommen. — An neuen Etablissements sind im Jahre 1878 bis 20. Februar 1879 ca. 400 (im Vorjahr 500) erstanden; die Zahl der erloschenen und veränderten Firmen beträgt zusammen 565. — Von den oben genannten 5230 Firmen mit 130 Filialen, welche sich auf 1295 Städte vertheilen, kommen 4042 (in 925 Städten) auf das Deutsche Reich, 5 auf Luxemburg, 631 (in 204 St.) auf Oesterreich, 595 (in 129 St.) auf die übrigen europäischen Staaten, 78 (in 27 St.) auf Amerika, 3 auf Afrika (Alexandrien, Capetown, Kairo), 3 auf Asien (Jedo, Smyrna, Tiflis) und 3 auf Australien (Adelaide, Melbourne, Tanunda).

174\*

## Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschossige Vitrine oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[14183.] Zu dem Concurren über das Vermögen des unter der Firma Heuser'sche Buchhandlung von F. Diesterweg handelnden Buchhändlers F. Diesterweg zu Siegen hat die Buchhandlung von Hermann Brüninghaus, früher zu Lüdenscheid, jetzt zu Leipzig, nachträglich eine Forderung von 216 Mark 39 Pf. angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf

den 22. April er., Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Commissar in dem Terminzimmer Nr. 21 unseres Geschäftslodals anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Siegen, den 18. März 1879.

Königl. Kreisgericht.  
Der Commissar des Concurses.  
Buchholz.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Commissionsschsel.

[14184.] Im Einverständniß mit Herrn Rob. Fries besorgen wir von heute ab die Commission für Herrn C. Desterheld's Verlag in Gotha.

Leipzig, 25. März 1879.  
Schwarzkopf & Welter.

#### Verkaufsanträge.

[14185.] In einer preuss. Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft mit solidester Kundschaft durch mich zu verkaufen. Zur Uebernahme und Fortführung des Geschäftes ist ein baares Capital von 40,000 Mark erforderlich.

Ich kann den Antrag kauflustigen Herren von tüchtiger geschäftlicher Bildung und mit den entsprechenden Mitteln vorzüglich empfehlen und bitte solche um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[14186.] Verlags-Verkauf. — Durch andauernde Kränlichkeit des Besitzers ist derselbe gezwungen, sein mittelgroßes Verlagsgeschäft zu verkaufen.

Der größte Theil des Verlages besteht aus stets gangbaren und stereotypirten größeren Unternehmungen.

Auf eine große Anzahlung wird bei Sicherstellung des Kaufschillings nicht gesehen.

Umsatz in den 3 letzten Rechnungsjahren 52,000 Mark.

Anfragen befördernd unter Chiffre C. H. # 100. die Herren: Robert Hoffmann in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart.

[14187.] Musikalien-Leihinstitut. — Ein 1500 Hefte umfassendes Musikalien-Leihinstitut soll sehr billig verkauft werden. Näheres sub O. H. 25. durch die Exped. d. Bl.

[14188.] In einer größeren Stadt Norddeutschlands, mit herrlicher Umgebung, habe ich eine seit 30 Jahren bestehende, im flottesten Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung, mit bedeutendem Antiquariat u. Leihbibliothek, zu verkaufen. — Der jährliche Umsatz beläuft sich auf 40—45,000 Mark.

Der Schwerpunkt des Sortiments beruht in Lieferungen an Behörden, Continuationen, starlem Schulbücherverkauf; das Ladengeschäft ist meist per Cassette oder in viertelj. Rechnungen. Zu Ansichtsendungen u. dergl. ist der Besitzer wegen Mangels an Zeit noch nie gekommen. — Über das wertvolle antiquarische Lager liegt eine Reihe größerer Kataloge vor. — Die Leihbibliothek umfaßt ca. 10,000 Bände.

Zur Anzahlung sind mindestens 20,000 Mark erforderlich.

Tüchtigen jungen Buchhändlern, die im Besitz der nötigen Mittel sind, kann ich diese Offerte ganz besonders warm empfehlen. Das Geschäft würde sich auch sehr gut dazu eignen, um von 2 Herren übernommen zu werden.

Nur ernstlich Reflectirende belieben sich zu wenden an Berlin.

Elwin Staudt.

#### Theilhaberanträge.

[14189.] Ein in allen Zweigen des Buchhandels erfahrener und vermögender Buchhändler wünscht sich an einem soliden, nachweisbar rentablen Geschäft thätig zu betheiligen, unter Umständen ein solches auch für eigene Rechnung zu übernehmen. Offerten unter G. R. L. Nr. 50. werden durch Herrn Adolph Reifelshöfer in Leipzig erbeten; gewissenhafte Discretion zu gesichert.

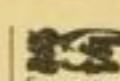
#### Theilhabergebote.

[14190.] Wegen Ableben des Besitzers wäre einem tüchtigen, im Colportagefach bewanderten Buchhändler Gelegenheit geboten, mit einer Einlage von einigen 1000 fl. sich an einem rentablen Geschäft, behufs Vergrößerung, zu betheiligen und könnte derselbe später alleiniger Besitzer werden; er muß jedoch unverheirathet und in reiferen Jahren sein.

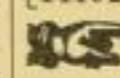
Genaue Angabe der Verhältnisse, des Alters und Einsendung der Photographie wird sub N. 3338. von Rudolf Mosse in München befördert.

#### Fertige Bücher u. s. w.

[14191.] Im Commissionsverlag von Alex. Wilden in St. Petersburg ist erschienen und steht mit 50 % gegen baar zu Diensten: Hartmann, Dr., Bemerkungen über die Leitung der Geburt, die Lagerung der Kreisenden und die Anlage einer Geburtszange mit einem Druckapparate. Preis 6 M. Trudhart, offener Brief an Richard Wagner. Preis 50 R.

 Auf die Osterzeit empfohlen.

[14192.]

 Baar mit 50% und 7/6.

### Stunden der Andacht

(von Heinrich Zschokke).

Classiker-Ausgabe in 10 Bänden.  
12 M. ord.

Lex.-Ausgabe in 1 Band.

9 M. ord.

 Baar mit 40% und 11/10.

### Stunden der Andacht

von H. Zschokke.

Neue revidirte Ausgabe in 6 Bänden.  
12 M. ord.

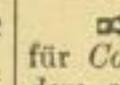
#### Heinrich Zschokke:

Andachtsbuch für die erwachsene Jugend.  
Neue Ausgabe. Geh. 2 M.; geb. 3 M.  
20 R. ord.

Familienandachtsbuch z. Gebrauche bei häuslicher Erbauung. Dritte Auflage.  
Geh. 4 M. 20 R.; geb. 5 M. 20 R. ord.

Selbstschau. Mit d. Bild d. Verfassers.  
7. Auflage. Geh. 4 M. 20 R.; geb. 4 M.  
80 R. ord.

Broschirt mit 40 % baar u. 11/10.

 Wir empfehlen diese vortrefflichen, für Confirmations- und Festgeschenke besonders geeigneten Werke bestens und machen auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam. Gebundene Exemplare sind bei den bekannten Baarsortimenten in Berlin, Leipzig, Stuttgart und Wien stets auf Lager.

Aarau, Mitte März 1879.

H. R. Sauerländer's  
Verlagsbuchhdlg.

[14193.] Soeben erschien:

Dr. Martin Luther's  
kleiner  
Katechismus

mit  
Bibelsprüchen, Liederversen, Frage-  
stücken und Gebeten.

Nebst einem Anhang und dem Portrait  
Luthers.

Preis brosch. 5 R. ord.

100 Expl. 3 M. 70 R.

50 " 1 " 90 "

25 " 1 " — "

netto baar.

Unter 25 Exemplaren kann ich nicht liefern.

Franz Agt.

[14194.] Soeben erschien und ist bereits als Continuation versandt:

**Syntagma  
Institutionum novum.**  
Gai institutiones juris civilis rom.  
edid. c. not. illustr.

B. J. Polenaar.

Fasc. 4. (Schluss dieses Werkes).

Handlungen, welche versäumten, bis heute Fortsetzung aufzugeben, sind ersucht, dieselbe zu verlangen!

Das complete Werk kostet 4 M und ist auf Verlangen à cond. zu bekommen.

1. April wird erscheinen:

**Notes  
from the  
royal zoological Museum  
of the Netherlands  
at Leyden**  
edited by  
Prof. H. Schlegel.  
Part 2.

Wenn Part 1. abgesetzt ist, so bitte, diese Fortsetzung zu verlangen.

Leiden, 31. März 1879.

E. J. Brill.

Nur hier angezeigt!

[14195.]

In unserem Verlage erschien soeben:

**Zweistimmige Lieder,  
für den Schulgebrauch**  
hergestellt von  
Karl Wilh. Steinhause.

Op. 19. Preis 1 M 10 A ord., 85 A netto;  
dasselbe Buch gebunden 1 M 40 A ord.,  
1 M 10 A netto.

Dasselbe Buch für Schüler in 4 Lieferungen:  
1. 2. u. 3. à 25 A ord., 20 A netto.

Lief. 4. 35 A ord., 25 A netto.

Diese Liedersammlung, welche auf direkte Aufforderung der hohen Königl. Regierung vom Herausgeber bearbeitet worden ist, wird in vielen Schulen Rheinlands u. Westphalens zur Einführung gelangen.

Wir versenden diese Liedersammlung nur nach Verlangen und bitten, bei Aussicht zur Verbreitung gef. verlangen zu wollen.

Von demselben Herausgeber erschien ferner in unserem Verlage:

**Kirchenlieder.**

Drei- und vierstimmig hergestellt.  
Op. 11.

Dritte sehr vermehrte Auflage.

Preis brosch. 60 A ord., 45 A netto; geb.  
75 A ord., 55 A netto.

Einfach à cond.

Neuwied, 26. März 1879.

J. H. Heuser'sche Verlagsbuchhandlung.

[14196.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**A new Manual  
of  
the German Language  
of Conversation.**

By  
A. Schlessing.

Format der Tauchnitz Edition.  
Gebunden 2 M 25 A ord., 1 M 50 A netto,  
1 M 35 A baar.

Freixemplare: 7/6½, 13/12.

Zwanzig Exemplare 22 M 50 A baar.

Dieses Handbuch ist für Engländer und Amerikaner bestimmt.

Kürzlich versandte ich zu gleichem Preise und in gleicher Ausstattung ein für Deutsche bestimmtes Handbuch unter dem Titel:

**Neues Handbuch  
der  
Englischen Conversations-  
sprache**

von  
A. Schlessing.

Die Partiepreise werden auch gewährt, wenn diese beiden Handbücher sowie sämmtliche Taschenwörterbücher im Formate der Tauchnitz Edition

sortirt

bezogen werden.

Die Publication dieser Handbücher der Conversation wird auch für andere Sprachen fortgesetzt. Ich bitte um gefällige Beachtung meines deshalb erlassenen Circulars.

Leipzig, den 28. März 1879.

Bernhard Tauchnitz.

Nur hier angezeigt.

[14197.] Soeben erschien in meinem Commissions-Verlag:

**Die  
Bekleidungs - Wirtschaft  
bei den  
Truppenteilen der Armee  
besonders der Infanterie**

von  
C. Meincke,  
Zahlmeister im 90. Regiment.

2. Auflage.

Eleg. geb. 6 M, 5 M netto.

Ich kann nur ganz ausnahmsweise in Commission liefern und dies auch nur auf beschränkte Zeit. Die erste Auflage — innerhalb 6 Wochen vergriffen — hat sehr grossen Beifall gefunden. Abnehmer sind sämmtliche Stabsoffiziere, Hauptleute, Zahlmeister, Intendanturbeamte.

Rostock.

Wilh. Werther's Verlag.

[14198.] Von Fr. Eug. Köhler's Verlag in Gera, Untermhaus, ging in den meinigen über\*):

**Rudolph, Ernst, Schule und Elternhaus.**  
2. Aufl. Brosch. 2 M 25 A; eleg. geb.  
3 M

— dasselbe in 3 Briefen abgetheilt. à 75 A.

**Uhlrich, Leb.** Sein Leben von ihm selbst beschrieben. 2. Aufl. Brosch. 1 M 50 A; eleg. geb. m. G. 2 M 25 A.

**Uhlrich, Leb., Gedichte.** Brosch. 1 M 50 A; eleg. geb. 2 M

**Uhlrich, Leb., die Volkschule.** Brosch. 50 A.

**Uhlrich, Leb., die freie menschliche Schule.** Brosch. 50 A.

**Uhlrich's, Leb., Portrait in Lichtdruck.** 50 A.

**Krämer, Dr.** über die sittl. Werthschätzung menschl. Größe. Br. 50 A.

**Friede, Wilh., Dr.** Leitfaden f. d. Geschichtsunterricht in der Volkschule. Nach der Anschauungsmethode. Brosch. 2 M

**Friede, Wilh., Dr.** Sittenlehre f. confessionslose Schulen. Brosch. 1 M 50 A.

**Friede, Wilh., Dr.** pädag. Feldzüge. Eine patriot. Beisteuer zum geistigen Kampfe der Gegenwart. Brosch. 1 M

**Maennel, Rud., Dr.** Was ist nach Kant schön? Vortrag. Brosch. 50 A.

**Weber, Wilh.,** Gewerbe und Gemeinde. Vortrag. Brosch. 75 A.

**Volksmann, Dr. Christ.** Im neuen Staate eine neue Schule. I. Der neue Staat. Brosch. 1 M

In Rechnung 25 %, gegen baar 40 %.

Bei Aussicht auf Absatz bitte gef. à cond. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Crossen a/D., den 25. März 1879.

H. Th. Rose.

\* Wird hiermit bestätigt.

Fr. Eugen Köhler's Verlag.

[14199.] Aus dem v. Wechmar'schen Verlage in Kiel empfohlen:

**Paludan-Müller,** der evangelische Pfarrer und sein Amt. Pastoralbetrachtungen. Aus dem Dänischen übersetzt von Dr. phil. E. A. Struve. 1874. Geh. 6 M; geb. 7 M 20 A.

**Williams, Mary C., Pearls of poesy or selections from british poets.** Third edition. 1874. Geb. m. Goldschn. 4 M 20 A.

**Schmidt, Dettmar,** Taschenpostille. Kurze Betrachtungen über die Sonntagsevangelien mit passenden Liederverzen. 1874. Geh. 1 M 80 A; geb. 2 M 70 A.

Ich kann nur baar mit 33½ % Rabatt liefern und bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, März 1879.

Rudolph Hartmann.

[14200.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

**Kleinere Schriften über pädagogische und kulturgehistliche Fragen** von Dr. J. Chr. Gottlob Schumann, Königl. Seminar-director zu Alsfeld. Drittes Heft: I. Volkskirche und Volkschule. II. J. Ch. Gerzon's Leben und reformatorische Thätigkeit. III. J. Ch. Gerzon als Pädagog. Geheftet 1 M 80 A ord., 1 M 35 A netto.

Bor einigen Monaten erschien, konnte aber der nahen Weihnachtszeit halber nur an einige wenige Handlungen versandt werden:

**Kleinere Schriften über pädagogische und kulturgehistliche Fragen** von Dr. J. Chr. Gottlob Schumann, Königl. Seminar-director zu Alsfeld. Zweites Heft: I. Hugo von St. Victor als Pädagog. II. Das Gedächtniß und die Gedächtnißpflege. Geheftet 1 M 50 A ord., 1 M 13 A netto.

Wer aus seiner Praxis weiß, welch außerordentlicher Beliebtheit sich die

### Schumann'schen Werke

in der gesammten Lehrerwelt erfreuen, der wird sein Interesse gewiß auch gern den obigen vorzüglich recensirten Abhandlungen zuwenden, zumal die Hefte durch ihre Preiswürdigkeit ungeheuer leicht zu verkaufen sind. Verschiedene Handlungen haben auf dieses periodische Unternehmen eine ganz bedeutende Continuation.

Zu umfassenden Manipulationen stelle ich gern eine grössere Anzahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung, da die Auflagen von allen Schumann'schen Artikeln sehr hoch bemessen sind, und bitte deshalb, zu verlangen.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

[14201.] Zum bevorstehenden Schulwechsel empfehle behufs weiterer Einführung aus meinem Verlage:

Dengel, Précis de l'histoire de la littérat. franç. 5. Aufl. 1877. 2 M.

Rahle, Choralbuch f. d. evang. Kirche. 6 M. — Harmonielehre f. Orgelspieler. 2 M 25 A.

Leyde, Lehrgang in der deutschen Sprache für Mädchenschulen. 2. Aufl. 1 M.

Elwenspöö u. Müller, Wandkarte der Provinz Ost- und Westpreußen in 9 Sect. Farbendruck. 8 M.

Müller, vaterländ. Geografie nebst 1 Kreiskarte der Provinz Preußen. 2. Aufl. 50 A. Pabst, das Notwendigste beim Gesangunterricht. 4. Aufl. 50 A.

Pötzschke, Elementa puerorum. 1 M 25 A.

Prenzel, d. praktische Schreiblehrer. 2 Hefte. à 37 A.

Ungewitter, Geschichte des Kirchengesanges. 1 M 50 A.

NB. Die Dagott'schen Rechenbücher sind vergriffen! Seit Neujahr 1878 expedire meinen kleinen Verlag nur noch baar.

Königsberg i/Pr. Ferd. Beyer's Verlag.

[14202.] Leipzig, Ende März 1879.

P. P.

Aus dem Verlage von Heinrich Matthes in Leipzig gingen Feodor Wehl's Lustspiele und Dramen in den meinigen über, und habe ich eine neue Ausgabe dieser beliebten Theaterstücke zu ermässigtem Preise unter folgendem Titel veranstaltet:

### Gesammelte Dramatische Werke von Feodor Wehl.

#### Inhalt:

##### Band 1.

Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet. Alter schützt vor Thorheit nicht. Die Tante aus Schwaben. Eine Frau, welche die Zeitungen liest. Ein modernes Verhängniss. Romeo auf dem Bureau.

##### Band 2.

Der Kosmos des Herrn v. Humboldt. Das Hans Haase. Graf Thyrasis. Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

##### Band 3.

Die drei Langhänse. (Nach einem Lustspiele von Fritz Reuter.) Eine glühende Kohle. Man soll den Teufel nicht an die Wand malen. Ein Vorspiel der Liebe (Sololustspiel). Wie gut es manchmal ist, Jemanden nicht zu treffen (Sololustspiel). Wie man zu einer Erklärung kommt.

##### Band 4.

Sie weiss sich zu helfen. Alles für Andere. Demokrit und Heraklit oder der lachende und der weinende Philosoph. Fenster auf und Fenster zu. Ueberall Politik.

##### Band 5.

Ein Bubenstreich. Hölderlin's Liebe. Constantin, oder der Sieg des Christenthums.

Sämtliche fünf Bände auf einmal bezogen liefere ich für 5 M ord. — 3 M 50 A baar.

Einzelne Bände für 1 M 50 A ord. —

1 M baar.

Da die Nachfrage nach Stücken, die sich für Liebhaberbühnen eignen, immer grösser wird, dürfte Ihnen diese billige Ausgabe von Wehl's anerkannt trefflichen, viel gegebenen Lustspielen erwünscht kommen.

Philippe Reclam jun.

[14203.] Soeben ist erschienen und durch Treuttel & Würtz in Strassburg nur fest oder baar zu beziehen:

Schützenberger, Chs., Fragments de philosophie médicale. Leçons d'introduction aux études cliniques. Discours et notices. In-8. 656 Seiten. 8 M ord.

— Fragments d'études pathologiques et cliniques. In-8. 741 Seiten mit color. Tafeln. 12 M ord.

[14204.] In 8 Tagen erscheint:

### Deutsches Archiv für Geschichte der Medicin und Medicinische Geographie.

Unter Mitwirkung von hervorragenden Fachmännern und Gelehrten redigirt und herausgegeben von Heinrich Rohlfs und Gerhard Rohlfs. Zweiter Band, erstes Heft.

Preis des Jahrganges von ca. 30 Bogen in 4 Heften 12 M ord., 9 M netto.

Wo noch nicht geschehen, bitte, Fortsetzung umgehend zu verlangen. Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle Exempl. in mässiger Anzahl gern zur Verfügung und empfehle zu diesem Zwecke auch den completen ersten Band des Archivs.

Achtungsvoll  
Leipzig, den 25. März 1879.  
C. L. Hirschfeld.

[14205.] Soeben wurde complet ausgegeben:

### Prof. H. V. Stockfleth, Handbuch

#### der thierärztlichen Chirurgie.

Aus dem Dänischen übersetzt von Chr. Steffen.

##### I. Band.

Mit 36 Holzschnitten.

gr. 8. Geh. 15 M 50 A ord. — 11 M 65 A netto — 10 M 35 A baar u. 11/10.

Handlungen, welche Absatz für Thierärzneikunde haben, bitte, in mässiger Anzahl à cond. zu verlangen. — Unverlangt nichts.

Achtungsvoll  
Leipzig, 26. März 1879.  
C. A. Koch's Verlag  
(J. Sengbusch).

[14206.] Soeben erschien unmittelbar nach der dritten die

### Vierte Auflage

#### von Koenig's Literaturgeschichte.

Dieselbe ist mit der dritten gleichlautend. Eine fünfte, unveränderte Auflage ist im Drud. Von ihr wird die angekündigte Ausgabe in 6 Abtheilungen à 2 M ausgegeben werden, wozu die beiden vorhergehenden Auflagen nicht ausreichen. Die Bestellungen sind gesammelt. Erscheinen: Anfang Mai.

Bethagen & Klasing  
in Bielefeld u. Leipzig.

[14207.] Vom 1. April d. J. ab treten die früheren vor dem Kriege gültig gewesenen billigeren Preise meiner Journale: *La Saison* und *Les Modes de la Saison* wieder in Kraft, ohne dass deshalb der Inhalt oder der Umfang derselben eine Schmälerung erleidet. Mit Rücksicht auf die so erhöhte Absatzfähigkeit empfehle ich meine französischen Ausgaben zu erneuter Verwendung.

Probenummern halte ich in genügender Anzahl zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

### La Saison.

Journal illustré des Dames.

XII. Année.

Preis pro Quartal 1 M 20 s ord.,  
85 s baar.

Dasselbe mit colorirten Kupfern.

Preis pro Quartal 2 M 40 s ord., 1 M  
80 s baar.

(Bisheriger Preis pr. Quartal 1 M 50 s ord.,  
mit Kupfern 3 M ord.)

### Les Modes de la Saison.

Journal illustré de la Famille.

IX. Année.

Preis pro Quartal 2 M 40 s ord.,  
1 M 80 s baar.

Dasselbe mit colorirten Kupfern.

Preis pro Quartal 4 M 80 s ord., 3 M  
60 s baar.

(Bisheriger Preis pro Quartal 3 M ord.,  
mit Kupfern 5 M ord.)

Paris. Franz Ebbardt.

[14208.] Soeben verliess die Presse:

### Die Physik

in elementar-mathematischer Behandlung.

- I. Statik fester Körper.
- II. Dynamik fester Körper.

#### Ein Leitfaden

für höhere Lehranstalten, zgleich eine Ergänzung zu jedem Schul-lehrbuche der Physik.

Von

Dr. E. Wrobel,  
Gymnasiall. in Rostock.

Nebst IX Aufgaben und 120 Figuren.

12 Bog. Pr. 2 M 40 s ord. m. ¼ u. 13/12.

Das Buch ist nicht allein Schulbuch, doch können, da ant die Naturwissenschaften und besonders auch auf die mathematische Behandlung der Physik an Gymnasien, Realschulen etc. in Zukunft bedeutend grösseres Gewicht gelegt werden wird, Einführungen nicht ausbleiben. Alle Lehrer d. Mathematik u. Physik sind Käufer des tüchtigen Buches. Bestellte Expl. werden noch vor Ostern expediert. Ich bitte um Ihr Interesse f. das Buch, welches sich lohnen wird.

Rostock, 31. März 1879.

Wilh. Werther's Verlag.

Verlag von  
Rch. Skrzeczek in Löbau W/Pr.  
[14209.]

### Israelitische Gemeinde- u. Familienzeitung.

#### Organ

für jüdische Reformbewegung.

Chefredakteur  
Rabbiner Dr. Schreiber,  
Bonn.

Die im 4. Jahrgange sich befindende Zeitung erscheint vom 1. April a. c. in meinem Verlage im Umfange eines ganzen Bogens 4.-Format bedeutend verbesserten Inhalts.

Gediegene wissenschaftliche Aufsätze, Biographien, Feuilleton etc. etc. werden das Blatt zu einer höchst interessanten, gern gelesenen Zeitung machen.

Dr. Schreiber, Rabbiner in Bonn, als Chefredakteur, sowie die geehrten Herren Mitarbeiter:

Dr. Stein, Rabbiner, Frankfurt a/M.,  
Dr. Guttmann, Rabbiner, Hohenems,  
Dr. Stern, Rabbiner, Buttenhausen,  
Dr. Engelbert, Rabbiner, St. Gallen,  
Dr. Klein, Rabbiner, Elbing,  
Dr. Schreiber, Arzt, Wien,  
und andere hervorragende Männer bürgen für einen gediegenen Inhalt der Zeitung.

Die Zeitung erscheint wöchentlich Freitag und kostet pro Quartal 2 M Baar mit 25 %.

#### Probenummern

stelle gern zur Verfügung. In jeder Stadt sind mit Leichtigkeit eine grosse Anzahl Abonnenten zu gewinnen und zwar unter: Rabbinern, jüd. Aerzten, Lehrern, Kaufleuten etc. etc.

[14210.] In Kürze werden versandt:

Archiv für Augenheilkunde, von Knapp u. Hirschberg. 1879. Heft 2.

Zeitschrift für Ohrenheilkunde, v. Knapp u. Moos. 1879. Heft 2.

Beide Journale bilden die neue Folge des aus C. W. Kreidel's Verlag an mich übergegangenen Archivs für Augen- und Ohrenheilkunde von Knapp, Moos, Mauthner, und werden Heft 2. u. ff. nur auf festes Verlangen geliefert; ich erbitte daher baldgefällige Angabe der Continuation.

Wiesbaden, 29. März 1879.

J. F. Bergmann.

[14211.] Durch die Verschmelzung des seither in der Grotischen Verlagsbldg. in Berlin erschienenen „Wochenblatt“, herausgegeben von Frits Mauthner, mit dem

„Deutschen Montags-Blatt“, Chef-Redacteur Dr. Arthur Levysohn, hat sich die Continuation des letzteren im deutschen Buchhandel wesentlich gehoben. Das „Deutsche Montags-Blatt“ ist in Wahrheit ein Familienblatt für die Classe der geistig Vornehmsten und der Aristokratie der Bildung geworden. Dadurch, daß es an dem sonst zeitungslosen Montage die ganze Fülle seines

reichen und bunten Inhalts darbietet und nach allen Richtungen hin reichste Anregung gibt, wird es zu einem Spiegel des Lebens und Strebens unserer Tage und bleibt, getreu seinem Wahlspruch: „Von dem Guten das Beste, von dem Neuen das Neueste!“ die originellste literarisch-politische Wochenzeitung, welche im Deutschen Reiche erscheint.

Behufs Gewinnung neuer Abonnenten stehen „Probenummern“ in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Preis pro Quartal 1 M 50 s ord. mit 33 1/3 % Rabatt = 1 M netto baar.

Auf Post-Abonnements vergüten 30 s pro Exemplar und Quartal gegen Einsendung der Post-Quittung.

Die Verlagsbldg. des „Deutschen Montags-Blatt“, Rudolf Mosse in Berlin S. W.

[14212.] Soeben erschien:

### Catalogue of the Passeriformes or Perching Birds in the Collection of the British Museum.

#### Cichlomorphae: Part I.

Containing the families  
Campophagidae and Muscicapidae.

By  
R. Bowdler Sharpe.

Preis 1 £

London, 26. März 1879.

Trübner & Co.

[14213.] Soeben erschien der vierte Band des Katalogs der Vögel des British Museum:

### Catalogue of the Passeriformes or Perching Birds

in the  
collection of the British Museum.

#### Cichlomorphae:

Part 1.

Containing the families of Campophagidae and Muscicapidae.

By  
R. Bowdler Sharpe.

1 Vol. 8. Mit 14 colorirten Tafeln.

Gebunden 20 sh. Mit 20 % franco Leipzig.

Wird nur fest in Rechnung an Häuser geliefert, mit denen ich in Rechnung stehe.

Bernard Quaritch in London, Piccadilly 15.

[14214.] Soeben ist bei mir erschienen:

### Aphorismen über die Todesstrafe.

Mit besonderer Rücksicht auf die dermaligen Zustände der Schweiz

von

Dr. C. Eduard Pfotenhauer,  
Professor der Rechtswissenschaft.

8. Preis 80 A. ord.

Die hochwichtige Frage, Wiedereinführung der Todesstrafe, beschäftigt gegenwärtig die schweizerische Bevölkerung in allen Gauen.

Prof. Dr. Hilty hat in seiner Broschüre das Vorgehen der Gesuchsteller um Wiedereinführung der Todesstrafe angegriffen.

Der Verfasser der Aphorismen, vertheidigt nun den Standpunkt Derjenigen, welche der Meinung sind, das Leben friedlicher Bürger sei mindestens ebenso viel werth, als dasjenige der Mörder.

Meine Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung 25% u. 13/12.

Baar 33½% u. 11/10.

Ich ersuche, möglichst fest zu verlangen, da ich blosse à cond.-Bestellungen nur so lange effectuire, als der dafür bestimmte Vorrath reicht.

Bern, März 1879.

B. F. Haller, Verlag.

Nur auf Verlangen!

[14215.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Adler, Dr. A., Lehrer der Nationalökonomie und der Handelswissenschaften an der Oeffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig, die Entwicklungsgeschichte des deutschen Zollvereins. Festrede zum 83. Geburtstage Sr. Majestät des Deutschen Kaisers gehalten im Prüfungssaal der Oeffentlichen Handelslehranstalt zu Leipzig. 1½ Bog. gr. 8. Brosch. 50 A. ord., 38 A. no.

Der Reinertrag dieser Schrift ist für die Notleidenden Szegedins bestimmt.

Ich bitte, zu verlangen, da ich nur so versende.

Ergebnist

Leipzig, den 29. März 1879.

J. M. Gebhardt's Verlag  
(Leopold Gebhardt).

[14216.] Soeben erschien:

### Rechensibel für Mittel-, Bürger- u. Volksschulen von W. Heise.

Roh 15 A. ord.; cart. 20 A. ord., mit 25% und 11/10, — baar mit 30% und 11/10.

Ich bitte, gef. à cond. zu verschreiben und den betr. Lehrern zur Durchsicht zu übersenden.

Wichersleben.

Ernst Schlegel.

Zur Einführung empfohlen.

[14217.]

Hosaeus, Leitf. f. chemisch-prakt. Uebungen. 2. Aufl. Geb. 2 M. ord., 1 M. 50 A. netto, 1 M. 35 A. baar.

Nicolai, franz. Schulgrammatik. Geb. 2 M. ord., 1 M. 50 A. netto, 1 M. 35 A. baar. — franz. Uebungsbuch. Geb. 80 A. ord., 60 A. netto, 55 A. baar.

Weidenhammer, Abriss d. Gesch. d. Landwirtschaft. 2. Aufl. Geb. 60 A. ord., 45 A. netto, 40 A. baar.

Freieremplare: in Rechnung 13/12, gegen baar 11/10.

Helmstedt, den 26. März 1879.

F. Richter's Buchhandlung.

[14218.] Soeben erschien in Commission bei Alexander Wilken in St. Petersburg:

**Russischer Informations-Almanach** mit 15,000 Adressen von St. Petersburg, Riga, Moskau, Warschau, Odessa, Kiew und Charkow. Preis 9 M. baar gegen Franco-Einsendung.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[14219.] In einigen Tagen erscheint:

Die angeblich  
vom Staatsminister Dr. Delbrück  
verfaßte Schrift  
**Deutschlands Getreideverkehr  
mit dem Auslande**  
vor dem Forum einer objektiven  
Kritik.

Eine populaire Studie  
über  
das tägliche Brod

von  
Dr. J. Franz,  
Generalsecretat der landwirtschaftlichen Centrale  
in Weimar.

Preis ca. 1 M.

Ich bitte, umgehend zu verlangen.

= Bis zum Erscheinen gegen baar mit  
33½% und 7/6. =

Berlin, 27. März 1879.

Julius Springer.

[14220.] Zur Beantwortung der vielen Anfragen diene zur Nachricht, daß der

dritte Theil

der  
**Deutschen Grammatik**

von Jacob Grimm

in Vorbereitung ist.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Goßmann) in Berlin.

[14221.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage mit Genehmigung des Reichskanzler-Amts:

**Entwurf eines Gesetzes  
betreffend den  
Verkehr mit Nahrungsmitteln,  
Genußmitteln und Gebrauchs-  
gegenständen**  
vom 12. Februar 1879.

**Autorisierte Ausgabe**  
mit den Materialien zur technischen  
Begründung des Gesetzes.

Preis ca. 1 M. 20 A.

= Gegen baar mit 33½% und 7/6, 15/12,  
25/20. =

Es ist dies der jetzt dem Reichstage vorliegende Entwurf des in jeder Beziehung tief eingreifenden Gesetzes, welches voraussichtlich schon in wenigen Monaten in Kraft tritt.

Ärzte, Apotheker, Chemiker, Droguisten, Medicinalbeamte, sowie der große Kreis der interessirten Kaufleute und Gewerbetreibenden sind sichere Käufer, zumal die technischen Materialien, vom Reichsgesundheitsamt zusammengestellt, für sie von größtem praktischen Werthe sind.

Ich bitte, umgehend — möglichst direct — zu verlangen.

Berlin, 26. März 1879.

Julius Springer.

**Verlag von Friedrich Luchardt.**

[14222.] Berlin W., Magdeburger Straße 31,  
den 22. März 1879.

In den nächsten Tagen erscheint:

7/6.

**Gerhard von Amynor,**

Auf der Bresche.

Feuilletons, Skizzen, Erzählungen &c.

Zweite Auflage.

Preis 4 M. ord., 3 M. netto, 2 M. 80 A. baar  
und 7/6.

Motto:  
Et non me rebus, mihi res subjugere conor.  
Horat. Epist. I, 1. 19.

Da die erste Auflage dieses vortrefflichen Buches sofort vergriffen war, konnte ich bisher nur möglich à cond. liefern, ich hoffe jedoch, in 8 bis 10 Tagen die neue Auflage zur Versendung bringen zu können und bitte, zu verlangen. — Keine Leihbibliothek sollte versäumen, dies Buch anzuschaffen, welches im eminenten Sinne unter die edle, höhere Belletristik zu rechnen ist; die frisch und flott geschriebenen kleinen Erzählungen, Artikel und Skizzen lesen sich leicht und anregend, und der Inhalt ist von bleibendem Werthe, da er kein flüchtiges Tagesinteresse berührt, sondern in die tiefsten Tiefen der gesellschaftlichen Probleme hinabsteigt.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[14223.]

Wir beeilen uns hierdurch, zwei neue grössere Lieferungs-Unternehmungen unseres Verlages zu avisiren, welche durch ihren fesselnden Inhalt, ihre schöne Ausstattung und durch die Anwartschaft auf einen grossen Käuferkreis Ihr freundliches Interesse verdienen dürften. Wollen Sie beiden Werken daher Ihre geneigte Unterstützung zutheil werden lassen!

Am 7. April 1879 erscheinen Lieferung 1. und 2. von:

**Alt- und Neu-Wien**

oder

**Geschichte der Kaiserstadt und ihrer Umgebungen.**

Seit dem Entstehen bis auf den heutigen Tag und in allen Beziehungen zur gesamten Monarchie geschildert von

**Moriz Hermann.**

Mit 200 Illustrationen, Bildnissen, Initialen und Plänen von hervorragenden Künstlern. In 20 Lieferungen à 30 fr. oe. W = 60 M. Jede Lieferung enthält drei Bogen Text mit circa 10 Illustrationen, in illustrierten Umschlag gehestet. Monatlich erscheinen zwei Lieferungen. Das Werk ist bis Anfang des Jahres 1880 vollständig.

**Vertriebsmittel.**

Lieferung 1. und 2. in beliebiger Anzahl à cond. Bei 11/10 Contin. Lfg. 1., bei 22/20 1. und 2. gratis, oder Gutschrift.

Ansichtsfacturen ohne Firma; mit Firma bei 33/30 Forts. in unbeschränkter Anzahl gratis.

Prospecte ohne Firma bis 300 gratis; mit Firma pro Tausend 1 1/2 fl. = 2 M. baar.

Effectvolles Placat gratis.

**Bezugsbedingungen.**

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare; baar 33 1/3 %, 11/10 Exemplare mit 40%, 50 Exemplare mit 50% baar.

Bei 11/10 Contin. Lfg. 1., bei 22/20 Contin. Lfg. 1. und 2. gratis, oder Gutschrift.

In ebenso würdiger, als lebensfrischer Weise geschrieben, zugleich belehrend und als Herz und Geist anregende Unterhaltungs-Lectüre gelend, umfasst das vorliegende Buch die Geschichte der Kaiserstadt Wien von ihrer Entstehung bis auf den heutigen Tag, wo sie mit ihren Prachtbauten, den herrlichen Straßen, Plätzen und Gärten sich mit allen Hauptstädten des Festlandes zu messen vermag. Um das Bild ganz zu vollenden, sind auch die wunderherrlichen Umgebungen der Metropole an der Donau, deren sich keine andere Residenz in solcher Schönheit und Fülle zu rühmen vermag, einbezogen worden.

Siebzundvierzigster Jahrgang.

Am 15. April 1879 werden ausgegeben Lieferung 1. und 2. von:

**Illustrierte Geschichte der Schrift.**

Populär-wissenschaftliche Darstellung der Entstehung der Schrift, der Sprache und der Zahlen, sowie der Schriftsysteme aller Völker

der Erde

von

Karl Faulmann.

Mit 14 Tafeln in Farben- und Tondruck und vielen in den Text gedruckten Schriftzeichen, Schriftproben und Inschriften.

In 20 Lieferungen à 30 kr. oe. W = 60 M.

Jede Lieferung enthält zwei Bogen Text in schöner und gediegenster Ausstattung, hergestellt mit hoher ministerieller Erlaubnis durch die k.k. Staatsdruckerei in Wien.

Monatlich erscheinen zwei Lieferungen.

**Vertriebsmittel.**

Lieferung 1. und 2. in beliebiger Anzahl à cond. Bei 11/10 Contin. Lfg. 1., bei 22/20 Liefg. 1. und 2. gratis, oder Gutschrift.

Ansichtsfacturen ohne Firma; mit Firma bei 33/30 Fortsetzung in unbeschränkter Anzahl gratis.

Prospecte ohne Firma bis 300 gratis; mit Firma pro Tausend 1 fl. = 2 M. baar.

Effectvolles Placat gratis.

Inserate auf halbe Kosten.

**Bezugsbedingungen.**

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare; baar 33 1/3 %, 11/10 Exemplare mit 40% baar.

Bei 11/10 Contin. Gutschrift von Liefg. 1., bei 22/20 Contin. von Liefg. 1. und 2.

Dieses Werk steht ohne Gleichen in der Literatur da und dürfte die Theilnahme des gebildeten Publicums aller Kreise erregen.

Wie Lesen, Schreiben und Rechnen die Elemente alles Wissens sind, welche das Kind auf seiner ersten Bildungsstufe erlernt, so ist auch die Geschichte dieser Wissenschaftsweise die interessanteste Culturgeschichte der Menschheit und innig mit dem seelischen Theile des Völkerlebens verbunden. Diese Geschichte war bisher selbst von Gelehrten wenig beachtet, das Studium der alten Schriften wurde nur als Hilfsmittel der Sprachkunde betrachtet und der auffallende Wechsel der Schriftzeichen dem Zufalle zugeschrieben, zumal unsere altüberlieferten Schriftzeichen uns an eine gedankenlose Erinnerung derselben gewöhnt hatten. Sehr mit Unrecht! Denn in diesen Zeichen herrschte einst Leben und Sinn; gerade so, wie die ägyptischen Mumien einst Menschen von Fleisch und Blut waren, welche lebten, liebten, lachten und weinten wie wir. Dieser uralten Bedeutung der Schriftzeichen nachzuspüren, ihre Verzweigung in fast allen

Ländern der Welt zu verfolgen und die Ver Vollkommennung der Schrift bis in die jetzige Zeit dem gebildeten Publicum aller Stände vorzuführen, ist die Tendenz dieses Werkes, dessen Verfasser, Prof. Karl Faulmann, seine eminente Befähigung dazu durch das im vorigen Jahre erschienene „Buch der Schrift“ bewiesen hat.

Ihre geneigten Aufträge erbitten wohl möglich direct per Post.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[14224.] Demnächst erscheint:

**M. Diesterweg's Populäre Himmelskunde und astronomische Geographie.**

Behnnte Auflage.

Mit vielen in den Text gedruckten Illustrationen und 3 Sternkarten in Farbendruck.

Vollständig in 6 Lieferungen à 1 M.

Diese neue Auflage des berühmten Werkes ist wiederum, wie die drei vorhergehenden, von den Herren F. und C. Strübing bearbeitet. Alle Forschungen der Neuzeit sind gewissenhaft berücksichtigt, und bietet die Diesterweg'sche Himmelskunde in ihrer jetzigen Gestalt eine Darstellung des gegenwärtigen Standes der astronomischen Wissenschaft in allgemein verständlicher Form.

Die Ausgabe in Lieferungen hat sich bisher als sehr wirksam für den Absatz bewiesen.

Die erste Lieferung gebe ich à cond., von der zweiten ab nur auf feste Bestellung.

In Rechnung liefere ich mit 25%; expektire indeß alle Exemplare bis zum Erscheinen der letzten Lieferung baar mit 33 1/3 % und 9/8. Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin. Th. Chr. Fr. Enslin.

**Verlag von Wilh. Engelmann in Leipzig.**

[14225.]

In kurzem erscheint:

**Grundriss zur Vorlesung über Gemeines Deutsches Strafrecht**

von

**Dr. Karl Binding,**

o. Professor der Rechte zu Leipzig.

**I. Einleitung und Allgemeiner Theil.****Zweite**

vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. Brosch. Ca. 3 M.

Die Schrift ist zunächst zwar für den engeren Kreis von Binding's Zuhörern verfasst, wird aber, wie Alles, was der Feder des scharfsinnigen Juristen entstammt, unzweifelhaft auch in weiteren Kreisen teilnehmend begrüßt werden.

Handlungen, welche Nova nicht annehmen, bitte, gefälligst zu verlangen.

Leipzig, 28. März 1879.

Wilh. Engelmann.

175

**Nur hier angezeigt!**

[14226.]

In unserem Commissionsverlage erscheint und gelangt in einigen Tagen zur Ausgabe:

**„Humanitas.“**

**Zeitschrift zur Versöhnung der Wissenschaft und Religion und zur Verbreitung von Menschenthum und Sittlichkeit.**

Herausgegeben unter Mitwirkung geschätzter Pädagogen und Humanisten

von

**Th. Schiltz,**

Vorsteher einer Erziehungsanstalt in Singen, Mitarbeiter von Dittes' Pädagogium.

**Band I. Heft 1. 80 A. ord., 60 A. netto.**

**Preis des Bandes von 6 Heften 4 M. 80 A.**

Aus der Vorrede des Herausgebers heben wir zu Ihrer ges. Kenntnißnahme nachstehende Zeilen hervor:

Mit steigender Besorgniß haben wir der seit den letzten Jahrzehenden immer mehr in allen Schichten und Lebensaltern sich ausbreitenden Verwilderung der Sitten und dem für die Dauer unerträglichen Zustand der heutigen Gesellschaft unsere Aufmerksamkeit gewidmet. Politiker, Nationalökonomie, Staatsmänner, Pädagogen, Philosophen stimmen darin überein, daß es so nicht weiter gehen könne. Zivietracht, Faul, Kampf auf Leben und Tod, unsinniger Luxus, Genußsucht, Selbstsucht hoher gegen Niedere, Massenarmuth, Stöckung der Industrie, politische Unsicherheit, Effectmacherei, Schwindler- und Gründerthum, reißende Zunahme der Verbrechen, allgemeine Unzufriedenheit, Missbehagen, Hoffnungslosigkeit sind die Symptome einer Zeit, welche alles freudige Ringen und Streben nach Veredlung und Verbesserung lähmen und zu ersticken drohen.

Es fehlt an einer gesellschaftlichen Grundlage, und diejenigen, die es noch ernst meinen mit der Wahrheit, die noch nach den idealen Gütern des Lebens, nach Recht und Wahrheit streben, fühlen sich gedrückt und unsicher, wenn sie ringsum den Pessimismus und Materialismus die Oberhand gewinnen sehen. — Wir haben zwar schon hier und da die öffentliche Presse mit Erfolg benutzt, aber, der Raum, der uns dann zur Verfügung stand, war zu klein, der Leserkreis zu beschränkt, um einen wirklichen Einfluß zu gewinnen. Darum greifen wir zu dem Mittel, ein eigenes Organ für die Verbreitung echten Menschenthums, später sittlichen Begriffe und die Wahrheiten der sittlichen Weltordnung zu schaffen, und rechnen dabei auf die Unterstützung aller ohne Ausnahme, welche noch nicht an der Besserung der Zustände verzweifeln. Die öffentliche Presse wimmelt von Klagen und von Berichten der allorts aufbrechenden Geschwüre unserer versteckten Krankheiten, aber sie geht dem Übel nicht auf den Grund und behilft sich mit Rathschlägen, theils politischer, theils nationalökonomischer Natur. — Das Übel liegt im Mangel an Sittlichkeit, in den Anschauungen und verworrenen sittlichen Begriffen, und das einzige Mittel der Abhilfe ist die Kirche, Schule und Presse.

Wir erkennen nicht die großen Schwierigkeiten, mit denen wir zu kämpfen haben. Die

allererste derselben ist die Aufgabe, einen möglichst großen Leserkreis zu gewinnen, und hier begegnet uns zunächst die große Indolenz und Geistesträgeheit, in die leider ein sehr großer Theil der Menschheit versunken ist, wenn es sich darum handelt, Belohnendes zu lesen. Wir wissen, daß es ganze Ortschaften und Gegenden gibt, in denen es uns nicht gelingen wird, einen einzigen Abonnenten zu bekommen, aber das soll uns nicht abschrecken, das Gute unverrückt zu wollen und zu verbreiten.

**Inhalt des 1. Heftes:**

Bevorwort (Zweck und Ziele der „Humanitas“). Menschenthum und Sittlichkeit (Beläufigkeit mit dem Herausgeber).

**Sittliche Begriffe:**

1. Begriffe und deren Bedeutung.
2. Cultus.
3. Arbeit.

Feuilleton: „Ein moderner Plato“.

Erziehungsgeschichte eines alten Pädagogen, bearbeitet von F. Walter.

Gemüthliche Plauderei von Jos. Steinbach.

„Humanitas“ erscheint in Leg.-Format, jedes Heft 3—4 Druckbogen umfassend. Der 1. Band (6 Hefte) wird bis Ende dieses Jahres complet sein.

Heft 1. bitten wir ges. à cond. verschreiben zu wollen und sich dafür in geeigneter Weise zu verwenden. Wir sind überzeugt, daß unsere Geschäftsfreunde, sobald sie vom Inhalt dieses von edlen Motiven geleiteten Unternehmens Kenntniß genommen haben, ihre volle Unterstützung dieser Zeitschrift zutheil werden lassen.

Wir stehen geneigten Bestellungen entgegen und verbleiben

Hochachtend

Neuwied, März 1879.

J. H. Heuser'sche Verlagsbuchhandlung.

**Ein neues Werk von Jenny Bach!**

[14227.]

**Bur Confirmation!**

In den nächsten Tagen gelangt zur Verbindung:

**Allerlei Körnlein.****Ein Confirmationsbuch**

für Mädchen

von Jenny Bach.

Inhalt: 1. Denken und Träumen. 2. Gott und Glauben. 3. Tod und Jenseits. 4. Das Gebet. 5. Demuth, Liebe und Wahrheit. 6. Unser Verhalten gegen uns und gegen Andere. 7. Neuherrige Dinge. Anhang: Aus den zehn Geboten zur Selbstprüfung.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 2 M. 40 A. ord., in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33½% und 11/10.

Unverlangt versende ich nur an diejenigen Firmen, welchen, auf mein vorjähriges Circular hin, meine Neuigkeiten in bezeichneter Anzahl erwünscht sind, im Übrigen nur auf Verlangen. Ich bitte um thätige Verwendung für dieses zur Mitgabe an junge Mädchen beim Hinaustritt in die Welt sich trefflich eignende Werk.

Hochachtungsvoll

Wolfenbüttel.

Julius Zwölfer.

**Tauchnitz Edition.**

[14228.]

Nächste Woche:

**Riding Recollections.**

By

G. J. Whyte-Melville.

In 1 vol.

Leipzig, den 31. März 1879.

Bernhard Tauchnitz.

[14229.] In einigen Tagen gelangt zur Verbindung:

**Dasselb.**, der Marpinger Prozeß vor dem Zuchtpolizeigerichte in Saarbrücken. Nach stenographischer Aufnahme. 8. Ca. 300 S. Preis geh. 1 M. 50 A. ord., 1 M. 10 A. netto baar.

Vollständigster Bericht; die Zeugenauflagen nur mit geringen stilistischen Abkürzungen, die Reden des Oberprocurators und der beiden Vertheidiger in vollständigem stenographischen Wortlaut. — Die liberale Presse hat in ihrer Berichterstattung sich vielfach die größten Entstellungen erlaubt; die „Kölnerische Ztg.“ hat es für gut befunden, die Reden der beiden Vertheidiger, deren vollständiger Wortlaut einen Raum von 1087 Zeilen in ihr beanspruchen würde, in 297 Zeilen abzufertigen, und dieser Auszug ist so mangelabst, daß er nicht einmal die Hauptgrundzüge der Vertheidigung deutlich erkennen läßt. Daraus möge ersehen werden, wie notwendig dieser vollständige und wahrheitsgetreue Bericht ist.

Trier, den 26. März 1879.

Paulinusdruckerei.

[14230.] Die zweite Auflage von:

Die

**Ausbildung der Infanterie-Compagnie für die Schlacht.**

ist völlig vergriffen!

Eine dritte Auflage ist unter der Presse und wird in ca. 8 Tagen fertig sein, und sollen alsdann sofort die vielen festen Aufträge effektuiert werden. A cond. bedauern vorläufig nicht mehr liefern zu können.

Hannover, 20. März 1879.

Helwing'sche Verlagsbuchhdg.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[14231.] B. Waldmann in Frankfurt a/D. offerirt:

13 Cürrie, Anleitung zur Bestimmung der Pflanzen. 12. Aufl. 1872. Ganz neu. Gebote ges. direct.

[14232.] Hermann Behrendt in Bonn offerirt:

- 1 Unsere Zeit 1859—67. Hbfrzbd.
- 1 Deutsche Rundschau 1875/76. Ungeb.
- 1 Behrm, geogr. Jahrbuch. 6 Bde. (2 Bde. geb.)
- 1 Neues Reich 1871—75. (4 Bde. geb.)
- 1 Barnhagen, Tagebücher. Bd. 1—6. Geb.
- 1 — do. Bd. 9—14.
- 1 Aus d. Papieren Th. v. Schön's. 4 Bde.
- 1 Sybel, frz. Revol. 3. Aufl. 1867—70.

- [14233.] Schubert & Seidel in Tilsit offeriren:  
1 Saphir's Werke. Cplt. Brosch. Neu.
- [14234.] Carl Villaret in Erfurt offerirt in neuen, geb. Exemplaren:  
4 Gesetzesammlung für Preußen. Suppl.-Bd.  
1874—77. 4. Berlin 1878. (Ladenpr.  
12 M.)
- [14235.] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg a/W. offeriren:  
6 Colshorn, Lesebuch. II. Geb.
- [14236.] Oskar Bonde in Altenburg offerirt:  
4 Körpert, Geschichts-Cursus. 6. Aufl.  
1875. Geb.  
4 — Elementar-Cursus. 4. Aufl. 1874. Geb.
- [14237.] Büchting's Sortiment (W. Kleinschmidt) in Hof offerirt in ungebrauchten, gut gebundenen Exemplaren:  
Bauer, deutsch-griech. Uebungsb. I. 4. Aufl.; — do. II. 2. A. — Beck, Lehrb. d. allgem. Geschichte. I. 11. A. 1876. — Caesar, Bellum gall., v. Doberenz. 6. A. — Döderlein, latein. Vocab. 12. A. — Engelm., deutsche Grammat. 3. A. 1875; — latein. Grammat. 9. A. 1875; — Formenl. d. attischen Dialektes. 4. A. 1873. — Heinisch, d. Wissenswürd. a. d. Geogr. u. Gesch. Bayerns. 12. A. — Heinrich, Formulare kaufm. Arbeiten. 3. A. 1874. — Hirsch, Meier, Sammlg. 15. A. 1873. — Lattmann, latein. Vorsch. 3. A. 1871. — List, Regeln und Wörterverz. 4. A. — Munde, erster Unterr. im Engl. I. 20. A. 1873. — Ploetz, Vocab. system. 14. A. 1874; — Chrestomathie. 17. A. 1874. — Sebacht, Schulgeogr. 14. A. 1876. — Schilling, kl. Schulnaturgesch. A. 14. A. 1874. — Süpfle, latein. Stilübung. I. 16. A. 1873. — Thiel, Hilfsb. f. Naturgesch. 6. A. 1875. — Wackernagel, deutsch. Leseb. I. 35. A. 1872; — do. II. 35. A.; — do. III. 24. A. — Arendts, Geogr. von Deutschland. 1875.
- [14238.] L. M. Glogau Sohn, Antiquariat in Hamburg offerirt:  
50 Kiepert, kl. Schul-Atlas. à 30 M.  
25 Gantter, engl. Chrestomathie. I. 10. Aufl. Schulbd. à 60 M.  
30 Sauer, span. Grammatik. 2. Aufl. Brosch. à 1 M. 80 M.  
20 Crüger, engl. Schulgrammatik. 1872. Schulbd. à 40 M.  
50 Day, History of Sandford and Merton. Lpzg. 1858, G. Wigand. Orig.-Cart. à 25 M.
- [14239.] Franz Regel in Naumburg a/S. offerirt:  
1 Schulze, Chronik d. Ritterorden. 2. Supplementbd. Berlin 1878. (Neues Exempl.)
- [14240.] Ernst Müller's Buchh. in München offerirt:  
18 Engelm., latein. Lesebuch. 2. Thl. 2. Aufl. Geb. Ganz neu. à 1 M. 20 M.
- [14241.] Jul. Taddel in Barmen offerirt:  
1 Kapff, Gebetbuch. 1868. Hilfszbd.; — 1 do. 1872. Calicobd. — 1 Krummacher, Manna. 1867. Calicobd. — 1 Auerbach, Romane. 12 Thle. in 6 Calicobdn. Neu! — 1 Börne's Schriften. 1868. 12 Thle. in 4 Calicobdn. — 1 Colshorn, Mägdleins Dichterwald. 1871. Calicobd. — 1 Blücher in Briefen, hrsg. v. Colomb. Orig.-Bd. Neu! — 1 Groth, Quicborn. Große ill. Ausg. Eleg. geb. m. Goldschm. Neu! — 1 Lindau, Wie ein Lustspiel entsteht. 1876. — 12 Bach, rheinpreuß. Flora. 1873. Geb. — 2 Fölsing, engl. Lehrbuch. I. 19. Aufl. Geb.; — 6 do. II. 16. Aufl. Geb. — 1 Georg, Elementar-Gramm. d. frz. Spr. 10. Aufl. — 12 Kambly, Trigonometrie. 12. Aufl. Geb. — 3 Koppe, Kl. Weltgesch. 13. Aufl. Geb. — 5 Koppe, Arithm. 11. Aufl. Geb.; — 4 Stereometrie. 9. Aufl. Geb.; — 3 Trigonometrie. 6. Aufl. Geb. — 1 Lalande, 5stellige Logarithmen. — 4 Plutarch's Lebensbeschreibungen, v. Lamey; — 9 do. Geb. — 12 Plate, Lehrgang d. engl. Spr. II. 36. Aufl. Geb. — 11 Volksschullesebuch, Münsterberger. I. Geb. — 2 Borel, Gramm. française. 15. Aufl. Br. — 1 Diesterweg's Himmelskde. 8. Aufl. Br. — 1 Dühring, Cursus d. Philosophie. — 1 Weber, Handbuch d. Fremdwörter. (B. Tauchnitz.) — 1 Moltke, Briefe a. d. Türkei. — 1 Ranke, Aus d. Briefwechsel Fr. Wilh. IV. mit Bunsen. — 1 Keller, altfranzös. Sagen.
- [14244.] Die Serig'sche Buchhdlg. in Leipzig sucht:  
1 Gerstäcker, Werke. Auch einzelne Erzählungen.
- [14245.] Die f. f. Bergakadem. Buchhandlung in Leoben sucht:  
1 Serlo, Bergbau. 2 Thle.  
1 Leunis, Synopsis. 2. Thl. Neueste Aufl.
- [14246.] J. Deubner in Riga sucht:  
Hildebrandt, W., Briefe an ein junges Mädchen über die griechische u. römische Mythologie.  
Winkler, E., die Lehre von der Elasticität und Festigkeit.
- [14247.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen:  
Uebersicht der Geschäftstätigkeit des preuss. Hauses d. Abgeordneten. Herbstsession 1873 u. ff., excl. Jan.—Juni 1875.  
Bibliotheca rerum germanicarum, ed. Jaffé.  
Grandidier, Histoire de l'église de Strasbourg.  
Schöpflin, Alsatia diplomatica.  
— l'Alsace illustrée, trad. par Ravenez.  
Calmet, Histoire de Lorraine.  
Kremer, Geschichte d. alten ardenn. Geschlechts.  
Baquol-Ristelhuber, Dictionnaire d'Alsace.  
Archiv d. histor. Vereins für Unterfranken. Bd. 14. Hft. 1. Bd. 18. u. 23. Hft. 2. 3.  
Keller, Bauriss d. Klosters St. Gallen.  
Quast, Denkmale d. Baukunst in Preussen.  
Schöll, Cours d'histoire des états européens. T. 2. 6—9. 40—46. Auch einz. dieser Bände.  
Duncker, Geschichte d. Alterthums. 4. Bd. (2. oder 3. Aufl.)  
Organ für christl. Kunst, hrsg. v. Baudry. Cplt. u. grössere Serien.
- [14248.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:  
Lavater, Abram. 1776.  
Brosset, Voyage archéol. dans la Transcaucassie. 1850.  
Freytag, Lex. arab. Tomus 3.  
Eberstein, das Geschlecht d. Freiherrn v. E. in Franken u. Thür. 1868. (Billig.)  
Ritter, Erdkunde von Arabien.  
Journal f. Gasbeleuchtung. 1. Jahrg. 1858.  
Dingler's Polytechn. Journal. 1—114. Bd. Jahrbuch d. Erfind. in d. Maschinentechnik 1876—78.  
Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure. 1—6. Jahrg.
- [14249.] Trübner & Co. in London suchen:  
Lepsius, Königsbuch der alten Aegypten.
- [14250.] B. Waldmann in Frankfurt a/O. sucht:  
1 Chronika von Frankfurt a/O.  
1 Koch, Gerichtsordnung.  
1 Wohlbrück, Geschichte des Bistums Lebus. Event. einzelne Bände.

- [14251.] Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat in Berlin W., Potsdamer Str. 14, sucht:  
Graefe, Archiv. III. 1. XIII. 1. 2. XIV. 1 — 3. XV. 2. 3. XVIII. 2. XIX. u. Folge.  
— Lucas, engl.-deutsch. u. deutsch-engl. Wörterbuch. — Vega, Thesaurus logarithm. — Ideler, Handb. d. Chronologie. Compl. u. Bd. 1. — Meyer's Conv.-Lex. 3. Aufl. Bd. 10—16. Orig.-Hibfrzbd. — Virchow u. Hirsch, Jahresber. 1866, 67, 76, 77.
- [14252.] L. Rosenthal's Antiquariat in München sucht:  
Murner, die geuchmat. 4. Basel 1519, Petri. Auch defect!  
— Alle übrigen Werke dieses Autors.  
Reisch, Margarita philosophica. 4. Friburgi (Argent.) 1503, Schott. Auch defect.  
(Gengenbach), der alt und new Bruder Nolhard.  
Biblia. Deutsch von Luther. Alle Ausg. vor 1546.  
Caramuel, Mathesis biceps, pars II., math. nova. Wird Seite 781 u. F. paginirt sein. Folio. 1670.  
Biographien d. S. Bruno v. d. Autoren: Madariaga, Pontimallo, Niccolo Franco, Ryckel, Faria, Villareale, Mallants, Tromby, Tracy, Saussaye, Launoy etc.  
Capisucchi, Append. ad controversias theol. 1671.  
Canisius, H., Promptuarium eccl. 1608.  
Ludecus, Historie v. heil. Blute zu Wilsnagk.
- [14253.] E. A. Kettler in Leipzig sucht:  
Augler, Ges. d. Bautenkst. Bd. 4.  
Malebranche, Oeuvres. 2 Vols. Paris 1837.  
Herda, Quaestiones de fontibus etc. Breslau 1865.  
Entscheidungen des Obertribunals. Bd. 68 — 80.
- [14254.] Die Buchhandlung der Idioten-Anstalt in Braunschweig sucht:  
1 Uhlhorn, Kampf des Heidenth. mit dem Christenth.  
1 Erdmann, psycholog. Briefe.  
1 Büchner, G. Ch., ob d. Frauenz. Menschen sind? (1745.)  
Rehtmeier, braunschw.-lünneb. Chronik. (In mehreren Exempl.)
- [14255.] W. Lichtenwitz in Berlin sucht direct: Meyer's Lexikon. 2. Aufl. 24. Hibbd. — Schlüß od. d. entspr. Hefte.
- [14256.] Haasenstein & Vogler in Leipzig suchen:  
Seuffert's Archiv. — Windscheid, Pandelten. Off. sub D. C. 499.
- [14257.] E. Neuenhahn in Berlin sucht:  
1 Nagler, Künstler-Lex. Bd. 18. 19. 20. 21. 22.  
Offerten direct!
- [14258.] K. F. Köhler's Sortiment in Leipzig sucht:  
1 Hermogenes, Apocalypsis spagyrica et philosophica oder der Weg zur höchsten Medicin. Leipzig 1739.
- [14259.] Herm. Braams in Norden sucht:  
1 Ollendorff, franz. Methode. } Mit  
1 — engl. Methode. } Schlüssel.  
1 Bazar 1877 complet. Gut erhalten.
- [14260.] Ernst Garlebach in Heidelberg sucht:  
Dreher, d. bad. Landrecht u. d. Code Napoléon. — Bebel, Facetiae. 1554. — Holzendorff, Handb. d. Strafrechts. — Herrig, Archiv f. neuere Sprachen. Bd. 37. u. ff. — Thomson u. Tait, Physik. Bd. 1. Deutsche Ausg. — Weierstraß, Einleitung in d. Theorie der analyt. Functionen. — Pohlke, darstellende Geometrie. 2. Thl. oder beide Thle. — Schenkel, kirchl. Zeitschrift. Bd. 1—5. (1860—64.)
- [14261.] G. A. Koch's Verlag in Leipzig sucht:  
1 Die Hölle aus dem düstern Keller.  
1 Der geheimnißvolle Koffer.  
1 Der Diamantenraub. (B., Rastner.)  
1 Relföll, der Fuchs. (Löbau.)  
1 Berlin im schwarzen Rahmen.  
Die Sirene von Berlin.  
Quijow's Schatz.  
Die ägyptische Maske.  
1 Martineau, Jerusalem. (Berlin.)
- [14262.] Carl Hödner in Dresden sucht:  
1 Hoffmann's Jugendfreund 1870—76.
- [14263.] J. H. Heuser's Sortiment in Neuwied sucht gut erhalten:  
1 Schmid's Encyclopädie des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens. Compl. — Offerten gef. direct.
- [14264.] Albin Schirmer in Naumburg sucht:  
1 Schering, Landrecht.  
1 Koch, Landrecht.
- [14265.] Franz Borgmeier in Hildesheim sucht:  
1 Tausend und eine Nacht. (St., Rieger.)
- [14266.] Schebe & Co. in Köln suchen:  
1 Goldmeister, Leben und Wirken Dr. G. Menken's.  
1 Theolog. Studien u. Kritiken 1878.
- [14267.] Silber & Schenk in Prag suchen:  
1 Bosen, Christenthum.  
1 Schleiniger, Predigtamt.  
1 — Beredsamkeit.
- [14268.] L. Fernau in Leipzig sucht:  
Fischart's, Joh., sämmtl. Dichtungen, hrsg. v. H. Kurz. 3 Bde. Lpz. 1866, Weber.  
Hüpfholz, Marcus, Geist aus meinen Schriften. Frankfurt, Jäger.  
Halle'sche allgem. Literaturzeitung. Jahrg. 1835. 2. Semester od. cplt.  
Eintagschönchen. Anonym. Ca. 1820.
- [14269.] G. von Lanna, Antiquar in München, Goethestr. 25, sucht u. bittet um directe Offerten:  
1 Daru, l'hist. de la républ. de Venise. 4. Ed. 9 Vols. in-8. avec 8 cartes. Paris 1852, Didot. (Nur diese Ausgabe.)  
Colmar, Predigten. 7 Bde. — Böllner's Christenthum. Cplt. — 1 Cantu, Weltgeschichte. Cplt. — Scaramelli, Ascese. 2. Aufl. Cplt. — Hansizii German. sacra. Vol. 2. 3. Fol. — Maldonatus, Commentarius. Tom. 2. Fol. Mussip. 1596. — Reiffenstuel, Jus canon. Tom. 3 — Schluss. Fol.-Ausg. Antwerp. — Quaritch, Katalog, mit Suppl. — Hain, Repertorium. Cplt. — 1 Migne, Dictionnaire de littérature chrét.  
Gleichzeitig ersuche ich um directe Buzendung von Antiquar- u. Auctionskatalogen, welche kathol. Theologie enthalten.
- [14270.] Wileczek & Caesmann in Bielitz suchen:  
1 Grillparzer's Werke. 2. Ausg.
- [14271.] J. Denbner in Moskau sucht:  
1 Rienstra, de fontibus ex quibus hist. ecclesiast. opus hausit Eusebius Pamphilus.  
1 Renterdahl, de fontibus historiae eccles. Eusebianae.  
1 Moeller, de fide Eusebii. Hafniae 1813.  
1 Kestner, Commentarii de Eusebii auctoritate. Göttingen 1817.
- [14272.] Gust. Weise, Berl. in Stuttgart sucht:  
1 Didaskalia. Belletr. Beiblatt des Frankf. Journals für 1879. In monatl. Ufgn.
- [14273.] B. Seligsberg in Bayreuth sucht:  
Schulz' Adressbuch 1878. — Campe, Robinson minor. — Preuss. Landrecht, m. Reg. Ausg. v. 1796—1806 u. Reg. apart. — Diemer, deutsche Gedichte d. 11. u. 12. Jahrhunderts.
- [14274.] Heckenhauer in Tübingen sucht:  
Billroth, chir. Pathologie. 8. Aufl.  
Binz, Arzneimittellehre. 6. Aufl.  
Bruns, chir. Praxis. 2 Bde.  
Casper, Handb. d. gerichtl. Medic. 6. Aufl.  
Frey, Handb. d. Histologie. 5. Aufl.  
— Grundzüge d. Histologie. 2. Aufl.  
— d. Mikroskop. 6. Aufl.  
Gegenbaur, Grundriss d. vergl. Anatomie. 2. Aufl.  
Gerhardt, Lehrb. d. Auscultation. 3. Aufl.  
Griesinger, psych. Krankheiten. 2. od. ff. Aufl.  
Heitzmann, anatom. Atlas.  
Hyrtl, Anatomie. 11., 12., 13. od. 14. Aufl.  
König, spec. Chir. 2. Aufl.  
Schmidt, vergl. Anat. 7. Aufl.  
Schröder, Geburtshilfe. 5. Aufl.  
Schweigger, Augenheilkunde. 3. Aufl.  
Uhle u. Wagner, allg. Pathol. 7. Aufl.  
Vierordt, Physiol. 5. Aufl.  
Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnung. 9. Aufl.

- [14275.] **J. Ricker** in Giessen sucht:  
1 Mirabeau, Lettres à Champfort. Leipzig  
1796, Schmidt. 16 N°.
- [14276.] **Bernard Quaritch** in London sucht:  
1 Annalen der Chemie u. Pharmacie, von  
Liebig u. Wöhler. Jahrg. 1837 und  
Nr. 21—28, 41—48, 125—28.  
1 Heinse, sämtliche Werke. 10 Bde.  
Leipzig 1838.
- [14277.] **H. Loescher's Antiquariat** in Turin  
sucht:  
Mommsen, Hist. de la monnaie romaine.  
4 Vols.  
Comte, Cours de philosophie posit.  
Dante, übers. v. Witte. 2 Bde.  
Dante, Commedia, da Witte. 8.  
— do. Pracht-Ausg.  
Verany, Mollusqu.méditerr.Céphalop. 1851.  
Klotzsch, Ursprung d. Bergwerke in Sach-  
sen. 1764.
- [14278.] **Julius Drescher** in Leipzig sucht:  
Raumer, Geschichte d. Pädagogik. — Löhe,  
Agende. — Evangel. Kirchenchronik. (Leip-  
zig, J. Naumann.) 1868—73. — Brandt,  
homilet. Hilfsbuch. 7 Bde. 1858. — Kurz,  
Literaturgesch. 4 Bde. — Bülau, Bilder zur  
deutschen Geschichte. — Brandt, homilet.  
Wegweiser. 4 Bde.
- [14279.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.  
suchen:  
Borellus, de vero telescopi inventore. 1655.  
Modenzeitung, Leipziger Allgemeine, 1798  
— 1815, 20—24, 26, 28—31, 33, 36  
— 45, 58.  
Ritter von Stauffenberg, hrsg. von Engel-  
hardt. Mit color. Tafeln.  
Modenjournal, Pariser. (Ulm.)  
Katalog der Costümwerke im German.  
Museum.  
Bock, kirchliche Stickkunst.  
Journal des dames. (Frankfurt.) 1809—24.  
Journal des dames. (Paris.) Cplt. u. ein-  
zelne Jahrg.  
Journal des demoiselles. Desgl.  
Follet (le) 1865 u. ff.  
Weigel's Trachtenbuch.  
Ammann, Gynaeceum.  
— Stände u. Ordnungen des röm. Reichs.  
Glen, Jean de, des habits, moeurs, céremo-  
nies etc. Liège 1601.  
Grüneberg, Thurnier- u. Wappenbuch.  
Ambraser Waffensammlung.  
Kleiderordnungen und Luxusgesetze.  
Alte Stickbücher.
- [14280.] **Trübner & Co.** in London suchen:  
1 Shakespeare, Plays, accurately printed  
from the text of M. Steeven's last edition  
with a selection of the most important  
notes. 20 Vols. 8. with engrav. Wien  
1814 (Doll). Compl. Exemplar.  
Offeren direct pr. Post.
- [14281.] **Carl Fr. Fleischer's Sort.** (Haupt  
& Tischler) in Leipzig sucht:  
1 L'Autriche, telle quelle est, ou chronique  
secrète de certaines cours d'Allemagne.  
Paris 1828, Bossange.
- [14282.] **J. Noiriell** in Strassburg sucht:  
1 Mayer, C., über Erosionen, Excoriationen  
etc. der Schleimhaut d. Cervical-Canals  
u. d. Muttermundslippen. Folio. Berlin  
1861.  
1 Kölcker u. Scanzoni, das Sekret der  
Schleimhaut der Vagina u. d. Cervix.  
Würzb. 1855.  
1 Zeitschrift f. Geschichte des Oberrheins.  
21. Bd.  
1 Arnim u. Brentano, des Knaben Wun-  
derhorn.
- [14283.] **G. Torst** in Kopenhagen K. sucht  
direct:  
1 Holtzmann, über den Umlaut.
- [14284.] **S. Mode's Sortim.** in Berlin sucht  
antiquarisch:  
1 Sachs, gr. frz.-deutsches Lexikon.
- [14285.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:  
Hunfalvy, Ungarn u. Siebenbürgen.
- [14286.] **Hugo Voigt** in Leipzig sucht:  
Ausland. Jahrg. 1854, 55.
- [14287.] **E. Lucius** in Leipzig sucht:  
Romanbibliothek. Bd. 1. u. 2. — Ahle-  
feldt, Charlotte v., Gedichte. — Catalogue  
de la littérature frisonne. — Freitag, ver-  
lorene Handschrift. Bd. 2. (Wohlf. Ausg.)
- [14288.] **J. h. Robolky** in Leipzig sucht:  
Bernstein, naturwiss. Volksb. 21 Bde. Geb.  
oder br.  
Panorama des Wissens und der Bildung.  
Marezoll, das weibliche Leben im Gefängniß.  
2 Thle. (Gerhard.)  
Stolze, Anleitung zur Stenographie. Aeltere  
Ausgaben.  
Gabelsberger, Redezeichenkunst. 1834.  
Volkmann, Psychologie.
- [14289.] **R. F. Köhler's Sortiment** in Leipzig  
sucht:  
1 Beneke, von unehrlichen Leuten. 1863.  
1 Brachvogel, Glancarth. Bd. 4. apart.  
1 Hamerling, Aspasia. Bd. 1. apart.  
1 Hackländer, europäisches Sklavenleben.  
Bd. 1. apart.  
1 Illustr. Welt 1878. Hft. 8. 9. 15. apart.  
1 Heyse, Im Paradiese. Bd. 1. apart.
- [14290.] **Büching's Sortiment** (W. Klein-  
schmidt) in Hof sucht:  
1 Ollendorff, latein. Grammatik m. Schlüssel.  
(Frankfurt.)
- [14291.] **R. Damköhler** in Berlin N. sucht:  
Aeltere Werke über Musik.  
Bücher in franz. Sprache a. d. 15—18.  
Jahrhundert.
- [14292.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und  
Antiquarium in Leipzig sucht:  
Geographische Mittheilungen, von Peter-  
mann. Ganze Serie und einzeln.  
Allgemeine Zeitung (Augsburger). Seit  
Anfang ihres Erscheinens bis Ende 1857.
- [14293.] **Georg Wigand** in Leipzig sucht:  
Chemischer Ackermann, v. Stöckhardt.  
Jahrg. 1856.
- [14294.] **F. Volkmar** in Leipzig sucht  
antiquarisch:  
Hinrichs' fünfjähr. Bücher-Katalog. Bd.  
1. u. ff.  
Hofmeister's Handb. d. musikal. Literatur.  
Bd. 1. u. ff.
- [14295.] **Wilh. Hahn** in Ploen sucht eiligst:  
1 Börne's ges. Werke.  
1 Schubert, G. H. v., Erzählungen e. alt.  
Amtsredners.  
1 Schild, Goethe's 9 schönste Ged. Dresd.  
1860.
- [14296.] **Faesy & Frick** in Wien suchen  
u. erbitten Offeren direct:  
1 Plücker, analyt.-geom. Entwicklungen.  
Essen 1831.  
1 Thucydides, pelop. Krieg. Griechisch u.  
deutsch. (L., Engelmann.)
- [14297.] **Faesy & Frick** in Wien suchen u.  
erbitten Offeren direct:  
1 Bellori, (Gio. Pietro), Vita di C. Maratti,  
pittore, contin. e termin. da altri. (Roma  
1732.)
- [14298.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:  
1 Ollendorff, lateinische Grammatik, mit  
Schlüssel. Frankfurt a/M.
- [14299.] **Faesy & Frick** in Wien suchen und  
erbitten directe Offeren:  
1 Dittersdorf, K. v., Lebensbeschreibung von  
ihm selbst. Leipzig 1801.
- [14300.] **C. Honegger-Schmid** in Zürich sucht  
und sieht Offeren entgegen per Post:  
Rehm, J., die Wunderübungsmacht. Leipzig  
1523, Fleischhauerische Buchdruckerei.
- Zurückverlangte Neuigkeiten.**
- [14301.] Bitten um ges. schleunige Remission  
aller à cond. versandten Exemplare von:  
**Über die Ausbildung d. Infanterie-Comp.**  
für die Schlacht. Grau broschirt. 90 A no.  
Da es uns an Vorrath zur Ausführung  
fester Bestellungen mangelt, so würden Sie uns  
durch umgehende Erfüllung unserer Bitte zu  
Dank verpflichten.  
Hannover, 15. März 1879.  
Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.
- [14302.] Umgehend zurück erbitte ich alle ohne  
Ansicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Büsch**, wunderliche Heilige.  
Leipzig, 26. März 1879.  
Fr. Wilh. Grunow.

[14303.] Erbitte zurück:  
v. Nussbaum, Leitfaden zur antiseptischen  
Wundbehandlung. Octavo. 1879.

Für gef. rasche Rücksendung aller  
entbehrlichen Exemplare werde ich dankbar  
sein!

Hochachtungsvoll  
Stuttgart, 24. März 1879.  
Ferd. Enke.

[14304.] Zurück erbitte:  
Last, Mehr Licht! 3 M. 75 A. n. (Gelb.)  
Griebel, Nervenkrankheiten. 75 A. n. (Weiß.)  
Berlin. Theobald Grieben.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[14305.] Zum baldigen Eintritt wird für ein  
größeres Verlagsgeschäft ein in diesem Fache  
durchaus erfahrener Gehilfe, welcher mit allen  
Betriebsmanipulationen vertraut sein muß,  
gesucht. Die Leitung des Geschäftes würde  
demselben möglichst selbstständig anvertraut werden.  
Kenntnisse in der französischen und englischen  
Sprache sind erwünscht. Öfferten werden unter  
A. 100. an Herrn L. Fernau in Leipzig er-  
beten.

[14306.] Suche bis zum 1. Mai einen jüngeren,  
gut empfohlenen Gehilfen, vollständige Station  
im Hause.

Gef. Öfferten mit Bezeugnissen erbitte direct.  
Offenbach a/M., im März 1879.  
J. P. Strauß.

### Gesuchte Stellen.

[14307.] Ein nicht mehr ganz junger, im  
Musikalienhandel durchaus bewandter Gehilfe,  
der auch im Buchhandel einige Erfahrung besitzt,  
sowie gewandt im Kundenverkehr und selb-  
ständiger, sicherer Arbeiter ist, sucht, auf beste  
Empfehlungen gestützt, per sofort oder später  
eine geeignete Stellung.

Gef. Öfferten sub G. W. 23. befördert die  
Exped. d. Bl.

[14308.] Ein tüchtiger Sortimenten, welcher  
bereits in 3 großen Handlungen arbeitete und  
zuletzt während 2½ Jahren eine ziemlich selb-  
ständige Stellung in einer bedeutenden Wiener  
Handlung bekleidete, und welchem die besten  
Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht zu bald-  
möglichem Antritte eine entsprechende Stellung.  
Öfferten werden unter Chiffre G. K. durch  
Herrn Hermann Fries in Leipzig erbeten,  
welcher auch über den Suchenden weitere Aus-  
kunft geben wird.

[14309.] Ein Buchhändler, 30 Jahre alt,  
seit 14 Jahren im Sortiment und Verlage  
thätig, der französischen u. englischen Sprache  
vollkommen mächtig, sucht, gestützt auf die  
besten Empfehlungen, ein dauerndes En-  
gagement. Bei einem Vertrauensposten wäre  
Suchender auch in der Lage, eine ent-  
sprechende Caution zu stellen, sowie sich  
derselbe nach 1—2 Jahren auch aktiv am  
Geschäfte betheiligen könnte.

Eintritt nach Uebereinkommen. Geneigte  
Öfferten werden durch die Redaction d.  
Bl. erbeten, die auch die Gefälligkeit haben  
will, auf Wunsch über den Petenten nähere  
Auskunft zu geben.

[14310.] Für einen jungen Mann, der bei  
uns die Lehre bestanden und dann noch ein  
Jahr zu unserer vollständigen Zufriedenheit in  
unserem Geschäft gearbeitet hat, suchen wir per  
1. Mai a. o. passende Stelle. Am liebsten, wo  
er seine Kenntniß der französischen Sprache,  
deren er auch schriftlich mächtig ist, verwerten  
kann.

Coblenz. Denkert & Groos.

[14311.] Ein j. Mann, der das einjährig-  
freiwillige Militär-Beugniß hat, sucht als Lehr-  
ling in einer Buchhandlung Stellung. Gef.  
Öfferten niedergulegen sub L. 200. bei Rudolf  
Mosse in Halle a/S.

## Vermischte Anzeigen.

### — Für Verleger. —

[14312.] Inserate und Beilagen.

Den Herren Verlegern empfehle ich als  
**wirksames Insertionsorgan**  
die in meinem Verlage täglich erscheinende  
politische Zeitung:

„Zeitung für Stadt und Land.“

Auflage 4800.

Da die Abonnenten derselben fast aus-  
schliesslich den gebildeten Classen der Ge-  
sellschaft angehören, sind

### Inserate und Beilagen

von grossem Erfolge.

Gleichzeitig werden Recensions-  
Exemplare dankbar angenommen und in  
der kürzesten Zeit besprochen.

Preis pro Zeile oder deren Raum 20 A. mit  
25 % Rabatt, bei Nennung meiner Firma  
50 % Rabatt, und Beilagegebühren

— sobald die Prospekte mit meiner Firma  
versehen —

trage allein.

J. Deubner.

### Hugo Voigt in Leipzig.

[14313.] Auction  
am 14. und 15. Mai 1879.

Angemeldet bis jetzt: 87 Verlagsartikel  
und Restauflagen. Weitere Anmeldungen  
erwarte ich bis 6. April. Um auch grössere  
Werke aufnehmen zu können, setze ich bei  
Limiten über 2000 Mark die Provision im  
Falle des Nichtverkaufs auf nur 1%, was  
bei der vielen durch die Correspondenz ver-  
ursachten Mühe und hohen Spesen ein ge-  
wiss niedriger Satz ist.

Unter den Anmeldern befinden sich  
sehr respectable Verlagsfirmen. Mit  
näheren Mittheilungen stehe gern zu Diensten.

### — Für Verleger. —

[14314.] Ersuche die Herren Verleger um Ein-  
sendung eines neuesten Verlags-Katalogs.  
Riga. J. Deubner.

Oscar Sperling,  
Leipziger Geschäftsbücherfabrik  
und Buchdruckerei  
in Leipzig.

[14315.]

Lager und Anfertigung von *Geschäfts-*  
*büchern* jeder Art in anerkannter Vor-  
züglichkeit zu billigen Preisen bei ausser-  
gewöhnlich hohem Rabatt für Wieder-  
verkäufer.

### Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und  
Formularen in Schwarz-, Bunt- und  
copirfähigem Druck für jeden Geschäfts-  
bedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen,  
Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avise  
und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester  
Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu  
Geschäftsbüchern und Schulschreib-  
heften.

### Massenproduktion v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* beson-  
ders auch für Export in bester Qualität  
und guten Einbänden. Die courantesten sind:  
In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden  
mit Register:

à 500 Blatt mit Register à 100 St.	145 M.
à 800 " " à 100 "	210 "
à 1000 " " à 100 "	250 "

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5% Rab.

### Galvanos.

[14316.]

Bei Gelegenheit der Einweihung der  
Motivkirche in Wien  
mache ich darauf aufmerksam, daß ich von  
folgenden vorzüglich ausgeführten Holz-  
schnitten aus der

### Beitschrift für bildende Kunst

Galvanos abgeben kann:

1. Neußere Ansicht, 19 Cm. h. und 13½ Cm.  
br. Preis 42 M.
  2. Innere Ansicht, 20 Cm. h. und 14 Cm. br.  
Preis 39 M.
  3. Gemaltes Fenster nach dem Carton von  
Trenkwald. 22 Cm. h. und 9½ Cm. breit.  
Preis 32 M.
- E. A. Seemann in Leipzig.

### Wichtig für Verleger von botanischen Werken.

[14317.]

Das in meinem Commissionsverlage er-  
scheinende

### Magazin für Lehr- und Lernmittel

wird in den nächsten Nummern bei Anfang des  
Sommersemesters die für die Schule und zum  
Selbststudium geeigneten botanischen Werke vor-  
herrschend besprechen, und mache ich Verleger  
von einschlägiger Literatur darauf besonders  
aufmerksam.

Inserate berechne die 2 gespaltene Peti-  
zeile mit 25 A., bei dreimaliger Aufgabe 20 %  
und bei einem Abonnement von 12 Nrn. mit  
Wechsel der Inserate 33⅓ %. 1000 Beilagen  
und Hinweis auf dieselben berechne mit 10 M.

Magdeburg. M. Graese's Buchhdg.

**A c h t u n g .**

[14318.]

Bei der Abrechnung bitten wir jede Verwechslung der beiden Firmen A. Hofmann & Co. und A. Hofmann Sep.-Conto (Verein f. deutsche Literatur) zu unterlassen, da beide streng getrennt buchen. Facturen, wie das jedem Bande des Vereins vorgelegte Statut desselben, lassen bei geringster Aufmerksamkeit Verwechslung gar nicht zu.

Mit Achtung

Berlin. A. Hofmann & Co.,  
Verlagsbuchhdg. und Bureau des  
Kladderadatsch.

**Pädagogische Literatur.**

[14319.]

Die allgemeine Lehrerversammlung zu Frankfurt a/M. hat Sectionen zur Besprechung neu erschienener pädagogischer Bücher aus allen Gebieten der allgemeinen, wie Special-Pädagogik (Lehrbücher, Grammatiken und Lehrmittel etc.) eingerichtet und bittet die Herren Verlagsbuchhändler, ihr dessfallsige Novitäten zur Verfügung zu stellen, welche in bestimmten Signungen besprochen werden.

Die Resultate der Kritik werden im Frankfurter Journal veröffentlicht. Die Sendungen erbittet man durch die Auffarth'sche Buchhandlung unter der Adresse:

Chun, Oberlehrer,  
Vorsitzender der allgemeinen Lehrerversammlung  
zu Frankfurt a/M.

**Recensionen und Inserate**

[14320.] von kirchlichen, politischen und besseren Unterhaltungsschriften finden in der seit Neujahr 1879 hier erscheinenden conservativen

**Neuen Erfurter Zeitung**

die beste entsprechende Verwendung.

Insertionspreis für die viergepaltene Zeile 15 R., bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Aufträge erbitten ich mir entweder direct oder auch über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.

**An Deutschlands Buchhändler.**

[14321.]

Bei Herstellung neuer Druckwerke bitten wir freundlichst, unsere Firma zur Preissberechnung veranlassen zu wollen. Da wir mit Seherinnen arbeiten, ist der Vortheil, uns zur Concurrenz heranzuziehen, in die Augen springend. Unsere Arbeiten sind sauber, accurat und sehr preiswerth; die Berechnungen erfolgen in kürzester Frist portofrei und kostenlos.

Hochachtungsvoll

Berliner Buchdruckerei-Acien-Gesellschaft,  
Seherinnenschule des Lette-Vereins unter dem  
Protectorat Ihrer K. K. Hoheit der Frau  
Kronprinzessin.

Berlin, Ritterstr. 47.

**Wiederholt**

[14322.] machen wir darauf aufmerksam, daß Rabattgutschrift für durch die Post bezogene Exemplare des „Kladderadatsch“ nur dann eintreten kann, wenn uns die betr. Original-Postquittungen spätestens 12 Monate nach dem Datum der Postquittung eingesandt werden. Bitten, genau hierauf zu achten!

Berlin, März 1879.

A. Hofmann &amp; Co.

**J. Norroschewitz,**

Kunsthandlung in Leipzig,  
[14323.] empfiehlt zu Fabrikpreisen:

**Reißzwecken**

mit gehärteten, durch ein neues Verfahren vom Kopf untrennbar gemachten Stahlspitzen.

Musterkarten à 30 R. baar stehen zu Diensten.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mein großes Lager deutscher, englischer und französischer Mal- und Zeichen-Utensilien für Künstler, Dilettanten und Schüler empfehlend in Erinnerung zu bringen.

**Zur gef. Notiz:**

[14324.] Vom 1. April befindet sich mein Geschäftsräum nicht mehr Gollnowstraße 42, sondern Landsberger Straße 92.

Hochachtungsvoll

Berlin N. O. Max Schildberger.

**= Berleger =**

[14325.] von Abhandlungen über

**Ananas-Bucht**

ersuche um Einsendung eines Expl. à cond.  
Riga. J. Deubner.

**Entgegnung!**

[14326.]

Zu Herrn Paul Bette's, meine Firma betreffende, Notiz im Börsenbl. Nr. 70 habe ich zu bemerken, daß die Angaben desselben richtig sind, bis auf die Behauptung: „daß er nie ein Auslieferungslager meiner Artikel geführt!“

Es ist mir nun räthselhaft, wie Herr B. sich zu einer solch widersinnigen Angabe verstehen konnte, da doch in Schulz' Adressbuch 1878 und 1879 — welches er sogar mit anführt — unter Berliner Commissionären auch Herr P. Bette als solcher aufgeführt wird, und zwar mit der ausdrücklichen Bemerkung: „liestheilweise den Verlag nachstehender (mit a bez.) Verlagsfirmen!“ (Nach Auffassung des Herrn B. selbstamerweise alles Committenten!) Da nun unter diesen Firmen auch die meinige zu erkennen ist, so wird Herr Bette doch wohl bekennen müssen, daß er ein Auslieferungslager meiner Artikel (wenn auch nur theilweise) geführt hat, ja er gesteht dies insofern auch noch in seinem Inserat zu, als er die noch vorhandenen Artikel dem Berliner Sortimentshandel offerirt.

Leipzig, 27. März 1879.

Georg Wigand.

**Kesselring'sche Hofbuchhandlung**

[14327.] in Hildburghausen.

Verlag der Spieghu. Berlet'schen Geschichts-  
u. Sprachwerke.

Verlag der Weller-Henneberger'schen  
lateinischen Lehr- u. Lesewerke.

Verlag der Ruhsam'schen Rechenwerke.

Verlag der Hunger'schen Lesewerke.

Fest- u. Baar-Auslieferung nur in Leipzig.

☞ Handlungen, die uns noch schulden oder einen glatten Abschluß durch unzureichende Disponenden unmöglich machen, erhalten nichts!

**Für Verleger belletristischer Werke.**

[14328.]

Ein soeben vollendet, etwa 36 Druckbogen umfassender, höchst spannend und interessant gehaltener Roman, der sich auch für ein Juilletton eignet, wird vom Autor, Verfasser beliebter Werke, sehr billig zum Kauf angeboten.

Residenten belieben ihre Adressen unter D. B. 100. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

**Neu!**

[14329.]

Empföhle meinen reichhaltigen Verlag von schönen

**Gelfarbendruckbildern**

mit und ohne Rahmen, sowie hochste

**Lichtdruckphotographien**

(nicht Hoffmann'sche Ausgabe) der Dresdner Gemäldegalerie nach Hansstaengl'schen Originale in Cabinet und größer, als äußerst lohnend zum Vertrieb. Gelfarbendrucke und große Lichtdruck-Photographien, auch geeignet zu Prämienzwecken, kleine Photographien zu Bilderbeilagen. Preise billig. Illustr. Kataloge versende gratis.

Gustav Kohse, Kunstverlag in Dresden.

[14330.] *Bücher-Auction* im Haag, 15. bis 21. April 1879, von den philol.-class. Bibliotheken, nachgelassen von Dr. Ph. W. u. Dr.

J. A. C. van Heusde, Profess. in Utrecht u. Groningen, enthaltend eine ausgezeichnete Sammlung Bücher über classische Philologie und Alterthumskunde (griechische u. latein. Schriftsteller m. d. Erläuterungsschriften, Geschichte, Archäologie, Mythologie, Philosophie, Lexicologie, und eine Sammlung von 3000 Gypsabgüssen alter gr. u. röm. Cameen und Steine). Viele Bücher über Theologie, Geschichte, Jurisprudenz, Naturwissenschaft, Philosophie und Literatur der Neuzeit. — Der Katalog auf Verlangen gratis.

Haag. W. P. van Stockum &amp; Sohn.

**C. Lichtwerck's****Photographisches Kunstinstitut**

in Berlin N. O., Straußberger Str. 51,

[14331.] empföhlt seine Ateliers für

photographische Arbeiten jeder Art.

Billigste Preise bei tadelloser Ausführung.

Auch Handlungen, welche größere Posten schwarzer Glassbilder (Heilige u. c.) gebrauchen, halte ich mich als billigste Bezugsquelle empfohlen.

[14332.] Soeben wurde ausgegeben:

**Catalogue de livres anciens. XVI.**

Enth. Théologie — Droit — Médecine — Sciences mathématiques — Art militaire.

Handlungen, welche dafür Verwendung haben, bitten, jedoch mässig, zu verlangen.

Strassburg i/Els., 26. März 1879.

Hagemann &amp; Co.

[14333.] Billige, exakte Bevorzugung von Commissionen sowie Lieferung von Baarsortiment durch G. G. Theile in Leipzig, Königstr. 12,

Buchhandlungs-Gehilfenverein  
zu Leipzig.

[14334.]

Den geehrten Mitgliedern unsers Vereins können wir die erfreuliche Thatsache melden, daß nach Beschuß des Kgl. Gerichtsamts im Bez. Gerichte Leipzig Abth. Vd. vom 17. März 1879 die revidirten Statuten nebst Regulativen f. die Unterstützungs-, Kranken- und Pensionskasse genehmigt und im Register zu verlaubaren sind. Wir werden nun den Neudruck der Statuten ehestens bewirken und seinerzeit den Herren Vereinsmitgliedern zugehen lassen.

Mit aller Hochachtung

Leipzig, den 28. März 1879.

Der Vorstand.

## Galvanos

[14335.] aus dem Gebiete der Haus- und Küchenwirtschaft, namentlich das Tischiren, Tafeldecken, Speisen-Arrangements u. dgl. berührend, werden zu kaufen gesucht und Öfferten unter der Chiffre F. B. T. Nr. 11, durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Auctions- und Antiquar-Kataloge

[14336.] bitten wir, erstere besonders so frühzeitig als irgend möglich, an die Herren Kirchhoff & Wigand in Leipzig befuß Aufnahme in das betr. Verzeichniß des Literarischen Centralblattes einzenden zu wollen.

Leipzig.

Eduard Avenarius.

[14337.] Maculatur kaufen alle Sorten zu höchstem Preis F. J. Schirmer & Co. in Leipzig.

[14338.] Hoffmann & Ohnstein in Leipzig offerieren:  
Gleiches aus dem 1878er Champagnerschaum, aufgenagelt pr. □ Em. 10 R.

[14339.] Doppel-Brunstbild des Kaisers und der Kaiserin von Deutschland in Holzschnitt (Format in Groß-Octav) schleunigst gesucht. Probe-Abdrücke mit Preis-Angabe gesucht an Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[14340.] Zahlungslisten O.-M. 1879 à 45 R. baar liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Erhienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus dem Breslauer Buchhändlerverein. — An die Wähler! — Zu den russischen Genjurverhältnissen. —

Wissellen. — Anzeigebatt Nr. 14183—14558. — Leipziger Börsen-Courte am 29. März 1879.

Abel in L. 14345.  
Aronhme 14186—87, 14189 14319.  
—90.14305.14307—9.14311. Cohn, Ab. in B. 14251.  
14328, 14330, 14339. Damföhrer 14291.  
Avenarius 14336. Dentert & G. 14310.  
Agt in Da. 14123. Deubner in M. 14271.  
Baer & G. in S. 14343. Deubner in M. 14246, 14312.  
14247, 14279. 14314, 14325, 14342.  
Behrendt in B. 14282. Drechsler 14278.  
Bergmann in B. 14210. Dümmler's Berl. in B. 14220.  
Beyer & Berl. in R. 14201. Ebbhardt in B. 14207.  
Bonde 14236. Engelmann in B. 14225.  
Borgmeier 14265. Enke in St. 14303.  
Braam 14259. Enslin 14224.  
Braumüller & S. 14242. Faeh & H. 14296—99.  
Brill in L. 14194. Fernau 14268.  
Brodhaus 14292. Fleischer's Sort. G. 14281.  
Buchdr.-Aktien-Gesellschaft, Grethoff in Rauen 14344.  
Berl. 14321. Gebhardt in L. 14215.  
Buchs, Vergalad., 14245. Glogau Sohn, B. R. 14238.  
Buchs. der Idioten-Institut Grafe in M. 14317.  
14254. Griesen, Th., in B. 14304.  
Füching's Sort. 14237, 14290. Grohmann in P. 14349.  
Gottlob 14260. Grunow 14302.

Haaenstein & B. in L. 14256. Kreisgericht in Siegen 14183.  
14247. Hagemann & C. 14272. v. Lama in W. 14269.  
Hahn in B. 14293. Leiner 14240.  
Haller in B. 14214. Bichtweid in Berlin 14331.  
Hartleben 14223. Vichtwig 14255.  
Hartmann, R. in L. 14199. Lohse, Kunstuverl. 14229.  
Heckenhauer 14274. Boescher in T. 14277.  
Hedwig'sche Berl. 14230. Bueius 14287.  
14301. Luhhardt, F. 14222.  
Hoyer 14195, 14216, 14263. Werner in H. 14200.  
Hirschfeld 14204. Mobe's Sort. 14284.  
Hößner 14262. Moissé in B. 14211.  
Hößmann & O. 14338. Wroje 14198.  
Hofmann & Co. 14315, 14322. Müller in Mün. 14240.  
Honegger-Schmid 14300. Reuenhahn in B. 14257.  
Kehlet 14327. Roitiel 14282.  
Kettler in L. 14253. Norroschewitsch 14323.  
Koch, G. U. in L. 10205. Paulinusbudruferei 14220.  
14261. Quaritch 14213, 14276.  
Röhler, R. G., in L. 14258. Regel 14239.  
14289. Ridder in H. 14217.  
Röhler's Ant. in B. 14248. Ridder in G. 14275.  
Rausch in L. 14185. Robolsky 14288, 14341.

Rösenthal in W. 14252. Staebel 14350.  
Sauerländer in M. 14192. Tabell 14241.  
Schaeffer & C. 14235. Tauchnitz, B. 14196, 14228.  
Schauer jun. in Leipzig 14343. Theile 14333.  
Schäve & C. 14266. Tost 14283.  
Schildberger 14324. Treutlein & B. 14203.  
Schirmer in Na. 14264. Trübner & C. 14212, 14249,  
14250.  
Schirmer & Co. in Leipzig 14337. Vilhagen & R. 14206.  
Schlegel in M. 14216. Villaret 14234.  
Schloemp 14348. Voigt, H., in B. 14286, 14313.  
Schubert & S. 14233. Boldmar 14194.  
Schwarzkopff & B. 14184. Vorst. d. Buchh.-Gehilfenver.  
Seemann 14316. in Leipzig 14334.  
Seligberg 14273. Waldmann 14231, 14250.  
Senn 14244. Weger in Leipzig 14348.  
Silber & Sch. 14267. Weise, G., in St. 14272.  
Sitzgezel 14229. Werther in R. 14197, 14208.  
Sperling in Leipzig 14315. Wigand, G., in B. 14293,  
14296.  
Springer 14219, 14221. Wilden 14191, 14218.  
Staude 14188. Wilder & C. 14270.  
Stenger 14220. Wilder & C. 14277.  
van Stockum & S. 14330. v. Bahn 14285.

Strauß in D. 14306. Zwicker 14227.

## J. H. Robolsky in Leipzig

[14341.] bittet um Zusendung 1 Expl. à cond. (ev. baar mit Rem.-Recht) der seit letztem halben Jahre erschienenen, auf das Gefängniswesen Bezug habenden Schriften.

[14342.] — Verleger — neuerer Werke über Bereitung derbaumwollenen Strickgarne, Garnbleicherei und pharmaceutische Technik ersuche um Einsendung eines Exemplares à cond.

Riga.

J. Deubner.

## Colorir-Anstalt

[14343.] von Gustav Schauer jun.

empfiehlt sich zur Ausführung aller Arbeiten bei billiger und prompter Ausführung.  
Leipzig, Katharinenstr. 25, III.

[14344.] Zur schnellen, sauberer und correcten Herstellung von Werken und Zeitschriften empfiehlt sich den Herren Buchhändlern an-gelegentlich

Grethoff's Buchdruckerei in Rauen.

## Ambr. Abel in Leipzig.

[14345.] Um vielseitig geäußerten Wünschen nachzukommen, habe ich die bei mir erschienenen medicinischen Compendien binden lassen und berechne den Einband à 75 à ord., 60 à netto.

Ich expediere stets gebundene Expl., wenn nicht ausdrücklich broschirte verlangt werden, und bitte, hieron zur Vermeidung von Differenzen gef. Notiz nehmen zu wollen.

[14346.] A. Weger's Kunst-Anstalt,  
Leipzig, Lindenstr. 6.

[14347.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

## Commissionen

[14348.] führt prompt und billig aus und er bietet sich, auch den Kunstverlag auswärtiger Verleger für eigene Rechnung zu debitiren,

\* Edwin Schloemp in Leipzig.

[14349.] Schlülf. Gr. 35 u. 50 à b. Großmann, Lpz.

[14350.] Gute Tinte bei Paul Strelbel in Gera.

## Leipziger Börsen-Course

am 29. März 1879.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

## Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . .	k. S. 3 T.	169,20 G
	1 S. 2 M.	168,90 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	80,95 G
	1 S. 3 M.	80,95 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,50 G
	1 S. 3 M.	20,37 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,05 G
	1 S. 3 M.	80,60 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1 S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1 S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Wahr.	k. S. 8 T.	173,75 G
	1 S. 3 M.	172,15 G

## Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2, Imperials à 5 Rubel do.	16,68 G
20 Francs-Stücke . . . . do.	16,25 G
Kaiserl. Ducaten . . . . do.	9,60 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . . . do.	—
Silbercoup. von Staatsanleihen do.	173,40 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	173,40 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	174 G
Russische do do pr. 100 R.	198,25 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete unlauffähig sind:

1) Badische Bank.	9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland.	10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank.	11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank.	12) Magdeburger Privat.
5) Chemnitzer Stadtbank.	13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerzb. in Lübeck.	14) Sachs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank.	15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank.	16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königl. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar:

17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.

18) die Leipziger-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechselung angenommen).

Discountsatz 3% — Lombardzinsfuss 4%.

(Bekanntmachung der Reichsbank vom 21. März.)

Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Empfänger sofort direct zu avisen.

## Inhaltsverzeichniß.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.